

Christiane Lemcke  
Lutz Rohrmann

Deutsch



Körper und Gesundheit  
Auto und Verkehr  
Beruf und Ausbildung  
Dienstleistungen und

# Wortschatz Intensivtrainer **A2**



Langenscheidt

# WORTSCHATZ INTENSIVTRAINER A2

Von  
Christiane Lemcke und Lutz Rohrmann



**Langenscheidt**

Berlin · München · Wien · Zürich · New York

**Impressum:**

Layoutkonzept: Cornelia Hauser

Illustrationen: Theo Scherling

Umschlagzeichnung: Theo Scherling

Redaktion: Hedwig Miesslinger

**Fotos:**

BDA, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, S. 47 (Logo)

BDI, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.: S. 48 (Logo)

Deutscher Gewerkschaftsbund: S. 47 und 48 (Logo)

Trevor Goodwin – Fotolia.com: S. 13


Albert Ringer: S. 24, 35, 40 links, 41, 47, 55, 57 (Geldautomat), 58 rechts, 64, 75


Lutz Rohrmann: S. 26, 40 rechts, 50, 62


Statdsparkasse München, S. 57 (Musterkreditkarte) – mit freundlicher Genehmigung


Theo Scherling: S. 58 links


**Verwendete Symbole:**


 wichtige Informationen

 Achtung!

 stimmhaft

 Wiederholung A1

 Markieren Sie.

 Wörter hören: Unter [www.langenscheidt.de/wortschatz\\_intensivtrainer](http://www.langenscheidt.de/wortschatz_intensivtrainer) können Sie die Wörter und Redewendungen aller Kapitel auf einer MP3-Datei hören.

© 2008 Langenscheidt KG, Berlin und München

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Druck: CS-Druck Cornelsen Stürtz, Berlin

Bindung: Stein & Lehmann, Berlin

Printed in Germany

ISBN 978-3-468-49182-5



# Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Tipps zu Aussprache und Rechtschreibung</b>	4
	Lerntipps für Wortschatz und Aussprache	6
<b>B</b>	<b>Thematischer Wortschatz</b>	7
1	Miteinander sprechen	7
2	Person – Eigenschaften – Familie	11
3	Körper und Gesundheit	15
4	Wohnen	21
5	Zu Hause	27
6	Auto und Verkehr	33
7	Einkaufen: Lebensmittel, Kleidung, andere Produkte	39
8	Wirtschaft und Politik	45
9	Beruf und Ausbildung	51
10	Dienstleistungen und Behörden	56
11	Freizeit und Unterhaltung	60
12	Reisen und Natur	66
13	Wörter und Grammatik: Zeit – Ort – Art und Weise ...	71
<b>C</b>	<b>Lösungen</b>	77



# A Tipps zu Aussprache und Rechtschreibung

## Ausspracheregeln

### Betonung und Akzent

#### Betonung am Wortanfang

Komposita

einfache Wörter /  
trennbare Verben

nicht trennbare  
Verben

• ...

**K**inderzimmer

• ...

**h**ören

**N**ame

**e**inkaufen

• • ...

**v**er**k**aufen

**g**ehören

#### Betonung am Wortende

-ieren

-ion / -ei

... • •

telefon**ieren**

... •

Informa**tion**

Bäckerei

Türkei

### Vokale

So markieren wir kurze (.) und lange Vokale (\_).

Sie lesen/schreiben



Sie hören/sprechen



Beispiele

Vokal + Vokal

l a n g

der Tee, liegen

Vokal + h

l a n g

der Sohn, zehn

Vokal + 1 Konsonant

l a n g

der Tag, lesen

Vokal + 2-4 Konsonanten

kurz

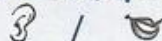
kosten, das Heft

### Konsonanten

Sie lesen/schreiben



Sie hören/sprechen



Beispiele

„-b, -d, -g“

p, t, k

ab|fahren, und, der Tag

„-s“

s (hart)

das Haus

„s-“

s (weich)

der Sonntag

„-ch-“

(i)ch

das Licht, möchten

„-ig“

(a)ch: nach a, o, u, au

lachen, doch, das Buch, auch

„-er“

(i)ch

fertig

(langer) Vokal + „r“

a

der Schüler

„st-, sp-“

a

**v**ier, **v**orbereiten, die **U**hr

scht, schp

die **S**tadt, **s**prechen



h**a**ben [a:]

aber: f**a**hren [a:]

die **S**tunde [ʃ]

aber: der **G**ast, du **h**ast [st]

das Haus [s]

aber: die **S**onne, **s**ehr [z] (ʒ)

## Buchstaben und Laute

Sie lesen/  
schreiben

Sie hören/  
sprechen

Beispiele

Sie lesen/  
schreiben

Sie hören/  
sprechen

Beispiele



a aa ah	<i>a</i> (l a n g) <i>a</i> (kurz)	Name, Haar, Zahl danke	k ck	<i>k</i>	Kuchen, Bäckerei
ä äh	<i>ä</i> (l a n g) <i>ä</i> (kurz)	Käse, zählen Hände (Pl.)	l ll	<i>l</i>	leben, wollen
äu	<i>oi</i>	Häuser (Pl.)	m mm	<i>m</i>	Montag, kommen
ai	<i>ai</i>	Mai	n nn	<i>n</i>	Name, können
au	<i>au</i>	Haus	o oh	<i>o</i> (l a n g)	oder, wohnen
b bb	<i>b</i>	Buch, Hobby	o	<i>o</i> (kurz)	kommen
-b	<i>p</i>	Verb	ö öh	<i>ö</i> (l a n g)	hören, Söhne (Pl.)
ch	<i>(i)ch</i> <i>(a)ch</i>	möchten Buch	ö	<i>ö</i> (kurz)	möchten
-chs	<i>ks</i>	sechs	p pp	<i>p</i>	Pause, Gruppe
d	<i>d</i>	danke	qu	<i>kw</i>	bequem
-d	<i>t</i>	und	r rr	<i>r</i>	richtig, Herr
-dt	<i>t</i>	Stadt	s ss	<i>s</i>	Haus, Wasser
e ee eh	<i>e</i> (l a n g)	lesen, Tee, sehr	s	<i>s</i>	sehr
e	<i>e</i> (kurz)	Heft	sch	<i>sch</i>	schön
-e	<i>e</i> (unbetont)	danke, Seite, Tasche	sp	<i>schp</i>	sprechen
ei	<i>ai</i>	Seite	st	<i>scht</i>	Stadt
-er	<i>a</i> (unbetont)	Schüler	ß	<i>s</i>	heißen
eu	<i>oi</i>	heute	t tt th	<i>t</i>	Tür, bitte, Theater
f ff	<i>f</i>	fahren, Kaffee	-t(ion)	<i>ts</i>	international
g	<i>g</i>	gut	u uh	<i>u</i> (l a n g)	Juli, Uhr
-g	<i>k</i>	Tag	u	<i>u</i> (kurz)	Suppe
h	<i>h</i>	Haus, haben	ü	<i>ü</i> (l a n g)	Süden
i ie ieh	<i>i</i> (l a n g)	Kino, sieben, (er) sieht	ü	<i>ü</i> (kurz)	Stück
i	<i>i</i> (kurz)	bitte	v	<i>w</i>	Vokal
-ig	<i>-ich</i>	billig	v	<i>f</i>	Nominativ
j	<i>j</i>	ja	w	<i>w</i>	Wasser
			x	<i>ks</i>	Taxi
			z	<i>ts</i>	bezahlen



## Lerntipps für Wortschatz und Aussprache

### Wortschatz lernen und erweitern

- Üben Sie häufig, aber nicht zu lange auf einmal.
- Notieren Sie alle neuen Wörter auf Lernkarten.
- Nomen immer mit Artikel und Pluralform lernen:  
*das Buch, die Bücher.*
- Verben immer mit Infinitiv, 3. Person Singular und Perfektform lernen: *fliegen, sie fliegt, sie ist geflogen.*
- Schreiben Sie immer einen Beispielsatz dazu.
- Wartezeit ist Lernzeit: Nehmen Sie Ihre Lernkarten immer mit, wenn Sie Straßenbahn fahren oder z. B. beim Arzt warten müssen.
- Stellen Sie sich ein Thema (z. B. „Küche und kochen“) und sammeln Sie Wörter in Ihrer Muttersprache. Welche davon kennen Sie schon auf Deutsch? Schlagen Sie die anderen im Wörterbuch nach und machen Sie eine Liste.
- Sehen Sie sich in der Wohnung/Stadt/Schule ... um: Welche Wörter kennen Sie? Was möchten Sie kennen? Machen Sie Notizen und schlagen Sie die Wörter im Wörterbuch nach.
- Bereiten Sie Situationen vor: *Ich gehe zum Arzt.* – Welche Wörter? *Ich gehe Kleider einkaufen.* – Welche Wörter? ...
- Machen Sie sich selbst Übungen: Schreiben Sie Sätze auf und löschen Sie einzelne Wörter. Legen Sie die Karten weg. Sehen Sie sie ein paar Tage später wieder an. Können Sie die Wörter ergänzen?
- Finden Sie Lernpartner und tauschen Sie Lernkarten und Übungen.



### Aussprache trainieren

- Wählen Sie 2–3 Sätze / einen kurzen Text aus. Sprechen Sie den Text laut. Welche Wörter/Laute sind für Sie schwer? Markieren Sie diese Wörter. Sprechen Sie die Wörter mehrmals einzeln. Sprechen Sie dann den ganzen Satz. Sprechen Sie mit Ihrem Lehrer / Ihrer Lehrerin.
- Schreiben Sie schwierige Wörter auf Lernkarten. Ergänzen Sie die Lernkarten mit kurzen/längeren Sätzen. Sprechen Sie die Wörter und Sätze auf den Lernkarten laut. Wählen Sie täglich fünf Karten aus und sprechen Sie sie laut. Zeigen Sie die Karten Ihrem Lehrer / Ihrer Lehrerin oder einem Deutschen. Sprechen Sie und lassen Sie sich korrigieren.
- Wählen Sie ein Wort / einen Satz. Sprechen Sie langsam. Schließen Sie die Augen, sprechen Sie das Wort / den Satz erst langsam, dann „normal“.
- Spielen Sie mit Sätzen: Sprechen Sie laut/leise, langsam/schnell. Sprechen Sie mit Emotionen: traurig, wütend, interessiert ...
- Stellen Sie sich Situationen vor: Sie sprechen: mit einem Freund, einem Kind, Ihrem Chef ...
- Aussprachekorrektur ist wichtig! Bitten Sie Personen mit deutscher Muttersprache um Korrektur!



## B Thematischer Wortschatz

### 1 Miteinander sprechen

die Meinung, -en  
meinen, hat gemeint  
 dafür/dagegen sein, ist dafür/dagegen gewesen  
 diskutieren, hat diskutiert  
 streiten, hat gestriten  
 recht haben, hat recht gehabt  
 stimmen, hat gestimmt  
 Das stimmt. Du hast ganz recht.

-----  
 sagen, hat gesagt  
 Sag das noch einmal.  
 zuhören, hat zugehört  
 Du musst zuhören.

wahr  
 intelligent  
 dumm  
 höflich  
 unhöflich

-----  
 lügen, hat gelogen  
 Das ist nicht wahr. Er lügt!

(der) Quatsch Sg.  
 So ein Quatsch!

leidtun, hat leidgetan  
 Das war dumm von mir.  
 Es tut mir leid.

egal  
 Das ist mir egal.

natürlich  
 genau  
 ganz

Das weiß ich ganz genau.

sicher

Bist du dir da ganz sicher?

unsicher

Nein, ich bin mir unsicher.

wahrscheinlich

Wahrscheinlich hat sie recht.

unwahrscheinlich

Das ist unwahrscheinlich.

-----  
 der Inhalt, -e

die Nachrichten Pl.

das Handy, -s

leihen, hat geliehen

Kannst du mir dein Handy kurz leihen?

vorschlagen, hat vorgeschlagen

Was schlägst du vor?

-----  
 merken, hat gemerkt

einfallen, ist eingefallen

Mir ist seine Telefonnummer wieder eingefallen. Sie ist 79 86 68 26.

stören, hat gestört

versprechen, hat versprochen

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

**TIPP** Lernen Sie die anderen Wörter mit Lernkarten. Üben Sie jeden Tag 10 Minuten mit den Lernkarten.

Deutsch

(der) Quatsch  
 So ein Quatsch!

Ihre Sprache (Beispiel: Englisch)

nonsense  
 What a nonsense!

**Aussprache**

- a) Welche Wörter sind für Sie schwierig? Markieren Sie die Wörter und sprechen Sie die Wörter zuerst langsam, dann „normal“.
- b) Sprechen Sie die Wörter. Achten Sie auf den richtigen Akzent.

sicher - unsicher      höflich - unhöflich

wahrscheinlich - unwahrscheinlich      glücklich - unglücklich

- ⊙ **1 Wiederholung A1 – Lesen Sie die Wörter. Ergänzen Sie die Artikel und Pluralformen bei den Nomen.**

der Anruf, -e • anrufen • \_\_\_\_\_ Anrufbeantworter, \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ AB • \_\_\_\_\_ Nachricht, \_\_\_\_\_ • \_\_\_\_\_ Ansage, \_\_\_\_\_ • an sein • \_\_\_\_\_ E-Mail, \_\_\_\_\_ • \_\_\_\_\_ Zeitung, \_\_\_\_\_ • mailen • besuchen • leider • gern • lesen • (sich) treffen • Freunde treffen • zusammen • wissen • interessant • ansehen • kommen

- ⊙ **2 Ergänzen Sie den Text. Sie müssen z. T. die Form anpassen.**

ansehen • (der) Anrufbeantworter • besuchen • fragen • leider • lustig • mitgehen • mitkommen • treffen • wissen • zusammen

- Hallo, da bist du ja, wie geht's?
- Gut. Und, \_\_\_\_\_ (1) du nun heute \_\_\_\_\_ (1) ins Kino oder nicht?
- Ich \_\_\_\_\_ (2) von nichts.
- Ich hab dich doch gestern \_\_\_\_\_ (3) und dir auf den \_\_\_\_\_ (4) gesprochen.
- Ich war noch nicht zu Hause. Ich habe heute meine Mutter \_\_\_\_\_ (5). Was für einen Film wollt ihr \_\_\_\_\_ (6)?
- „Irina Palm“, der soll total \_\_\_\_\_ (7) und witzig sein.
- Wann wollt ihr gehen?
- Wir \_\_\_\_\_ (8) uns um acht am Marktplatz und dann gehen wir alle \_\_\_\_\_ (9) zum „Cinerama“.
- Um acht kann ich \_\_\_\_\_ (10) noch nicht. Macht ihr danach noch etwas?
- Ich geh auf jeden Fall danach in die Disco.
- Da \_\_\_\_\_ (11) ich \_\_\_\_\_ (11).





**3 Wie heißt das Gegenteil? Ordnen Sie zu.**

sicher • unwahrscheinlich • wahr • ~~ungenau~~ • dumm • unhöflich • dafür

1. genau ungenau
2. wahrscheinlich \_\_\_\_\_
3. intelligent \_\_\_\_\_
4. dagegen \_\_\_\_\_
5. gelogen \_\_\_\_\_
6. höflich \_\_\_\_\_
7. unsicher \_\_\_\_\_

**4 Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus Übung 3.**

1. ● Ich will mir einen neuen Computer kaufen, aber meine Frau ist \_\_\_\_\_. \_\_\_\_\_ hat sie recht. Ich hab ja schon drei.
2. ● Au, mein Fuß! Mann, pass doch auf!  
○ Es tut mir leid, das war \_\_\_\_\_ von mir.
3. ● Ich hab gehört, dass Emil eine neue Freundin hat.  
○ Das ist nicht \_\_\_\_\_! Das ist total \_\_\_\_\_!  
● Emil kann so \_\_\_\_\_ lügen, dass es fast niemand merkt.
4. ● Wir wollen am Wochenende zusammen wandern gehen. Bist du \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_?  
○ Ich bin natürlich \_\_\_\_\_. Du weißt doch \_\_\_\_\_, wie gerne ich wandere.



**5 Diskussionen – Ergänzen Sie den Text.**

streiten • (die) Meinung • (die) Diskussion • sagen • zuhören • recht (haben) • höflich • sicher

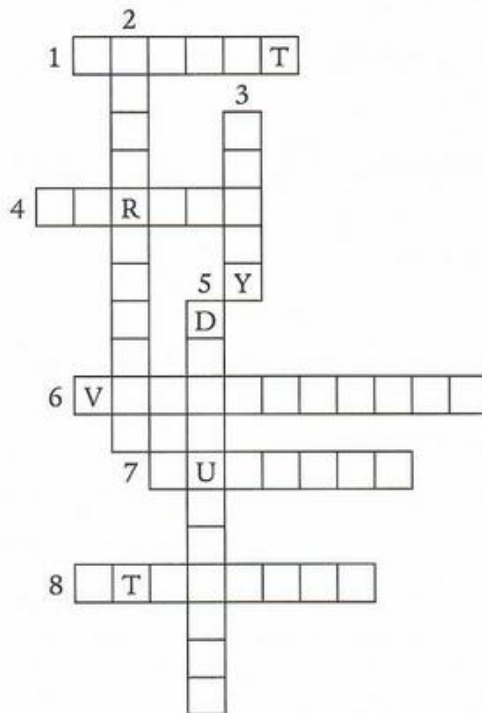
Bei einer \_\_\_\_\_ ist es wichtig, dass jeder offen seine \_\_\_\_\_ sagt. Man kann sich ruhig \_\_\_\_\_, aber man muss die Argumente der anderen tolerieren. Es ist wichtig, dass man den anderen \_\_\_\_\_ und nicht nur selbst reden will. Wenn man merkt, dass man nicht \_\_\_\_\_ hat oder sich nicht ganz \_\_\_\_\_ ist, dann sollte man das auch \_\_\_\_\_. Vor allem sollte man \_\_\_\_\_ bleiben und die Diskussion nicht stören.



**6 Welche Reaktion passt?**

1. Man müsste viel mehr Sport machen.
  - a) Du musst zuhören.
  - b) Das stimmt. Du hast ganz recht.
2. Anke sagt, dass sie Emil mit Tina gesehen hat.
  - a) Das ist nicht wahr. Sie lügt.
  - b) Es tut mir leid.
3. Pass doch auf!  
Jetzt ist mein Hemd dreckig!
  - a) Das ist mir egal.
  - b) Das war dumm von mir. Es tut mir leid.
4. Du hast gelogen!
  - a) Das ist unwahrscheinlich.
  - b) Das ist nicht wahr!
5. Kannst du mir dein Handy leihen?
  - a) Was schlägst du vor?
  - b) Ich hab es leider nicht dabei.
6. Wollen wir Fahrrad fahren oder laufen?
  - a) Das ist mir egal.
  - b) Wahrscheinlich hast du recht.
7. Morgen kommt „Spiderman“ im Fernsehen.
  - a) Bist du dir da ganz sicher?
  - b) Es tut mir leid.
8. Alle Deutschen lieben Wurst.
  - a) Ich weiß das ganz sicher.
  - b) So ein Quatsch! Es gibt Millionen Vegetarier.
9. Was hast du gesagt?
  - a) Du musst zuhören.
  - b) Was schlägst du vor?
10. Kommst du morgen nach Hause?
  - a) Das ist nicht wahr.
  - b) Ganz sicher, aber erst spät.

**7 Kreuzworträtsel**



**Waagerecht:**

1. Der Film war witzig, aber einen ... hatte er eigentlich nicht.
4. Kannst du dir unseren Termin ... oder soll ich ihn dir aufschreiben?
6. Ich kann Ihnen ..., dass wir den Kühlschrank am Freitag liefern.
7. Rosi will Sängerin werden? So ein ...! Die kann ja gar nicht singen.
8. Diskutieren heißt auch ... . Man kann nicht immer einer Meinung sein.

**Senkrecht:**

2. Um 23 Uhr 15 kommen die ... im Fernsehen. Da will ich zu Hause sein.
3. Kannst du mir mal kurz dein ... leihen? Ich muss telefonieren.
5. Wir können nicht über jeden Satz ..., sonst sind wir morgen noch nicht fertig.

## 2 Personen – Eigenschaften – Familie

die <u>H</u> eimat Sg.	<u>f</u> aul
der <u>K</u> ontakt, -e	<u>f</u> leißig
Kontakt haben mit	intelligent
Ich habe viel Kontakt mit meinen	<u>d</u> umm
Verwandten.	<u>n</u> eugierig
<u>a</u> nders	-----
Das ist bei uns anders.	sich <u>f</u> ühlen, hat sich gef <u>ü</u> hlt
-----	Wie fühlst du dich?
der/die <u>V</u> erwandte, -n	Es geht.
verw <u>a</u> ndt	<u>t</u> raurig
der <u>E</u> nkel, -	<u>f</u> roh      Ich bin froh/traurig.
die <u>E</u> nkelin, -nen	nerv <u>ö</u> s
l <u>e</u> dig	w <u>e</u> inen, hat gew <u>e</u> int
g <u>e</u> schied <u>e</u> n	Warum weinst du?
verhe <u>i</u> ratet	-----
g <u>e</u> tr <u>e</u> nn <u>t</u> leben, hat g <u>e</u> tr <u>e</u> nn <u>t</u> gelebt	<u>a</u> ussehen, hat <u>a</u> usgesehen
Meine Eltern leben getrennt.	<u>h</u> übsch
-----	<u>h</u> ässlich
fr <u>e</u> undlich	<u>t</u> oll
u <u>n</u> fr <u>e</u> undlich	<u>b</u> l <u>ö</u> nd
<u>h</u> öflich	<u>d</u> unkel
u <u>n</u> h <u>ö</u> flich	Er hat blonde/dunkle Haare.
<u>n</u> ett	⚠ <u>d</u> unkel die dunklen Haare
symp <u>a</u> thisch	<u>t</u> euer    der <u>t</u> eure Haarschnitt
u <u>n</u> symp <u>a</u> thisch	
-----	

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

Welche Wörter zu diesem Thema kennen Sie noch? Notieren Sie.

**TIPP** Viele Adjektive im Deutschen haben ein Gegenteil mit *un-*: *höflich* – *unhöflich*.  
Aber das funktioniert nicht immer: *dumm* – ~~*undumm*~~ – *intelligent/schlau* ...  
Deutsch – Englisch: Es gibt auch „falsche Freunde“, z. B.  
deutsch: *sympathisch* / englisch: *sympathetic* (= mitfühlend)  
*Handy* ist nur deutsch; englisch: *mobile phone*, amerikanisch: *cell phone*

**Aussprache**

Sie sprechen „-ch“/„-ich“ am Wortende. Sprechen Sie laut.  
 freundlich – höflich – hässlich – traurig – fleißig – neugierig

Sie sprechen „-ich“ oder „-ig-“. Sprechen Sie laut.

„-ich“	aber:	„-ig-“
Die Geschichte ist traurig.		die traurige Geschichte
Das Kind ist fleißig.		das fleißige Kind
Die Katzen sind neugierig.		die neugierigen Katzen
Die Frau ist ledig.		die ledige Frau

⊙ **1 Wiederholung A1 – Interview: Ergänzen Sie die Fragen und beantworten Sie sie.**

verheiratet • alt • (die) Adresse • (die) Straße • (die) Stadt • (die) Postleitzahl • (die) Telefonnummer • (der) Beruf • (das) Geburtsjahr • geboren • heißen • kommen • wohnen • (der) Geburtstag • (die) Stadt • geschieden

- Wie heißen Sie?
- Mein Name ist \_\_\_\_\_.
- Wie \_\_\_\_\_ (1) sind Sie?
- \_\_\_\_\_ Jahre.
- Wann sind Sie \_\_\_\_\_ (2)? Nennen Sie bitte das \_\_\_\_\_ (3) und den \_\_\_\_\_ (4).
- \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ .19 \_\_\_\_\_.
- Wo \_\_\_\_\_ (5) Sie? Nennen Sie bitte die genaue \_\_\_\_\_ (6): die \_\_\_\_\_ (7), die \_\_\_\_\_ (8) und die \_\_\_\_\_ (9).
- Ich wohne in \_\_\_\_\_.
- Wie ist Ihre \_\_\_\_\_ (10)?
- Die Vorwahl ist \_\_\_\_\_ und die Nummer ist \_\_\_\_\_.
- Woher \_\_\_\_\_ (11) Sie? Nennen Sie bitte das Land und die \_\_\_\_\_ (12).
- Ich komme aus \_\_\_\_\_ . Das liegt in \_\_\_\_\_.
- Sind Sie v \_\_\_\_\_ (13)?
- Nein, ich bin \_\_\_\_\_ (14).
- Was sind Sie von \_\_\_\_\_ (15)?
- Ich arbeite als \_\_\_\_\_ . / Ich bin \_\_\_\_\_.



## 2 Familienwörter

a Was gehört zusammen?

1. \_\_\_\_\_ vater und Groß \_\_\_\_\_
2. Vater und \_\_\_\_\_ = die E \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_ mann und Ehe \_\_\_\_\_ = das Ehepaar
4. Partner und \_\_\_\_\_
5. Freundin und \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_ und Sohn = die K \_\_\_\_\_
7. Bruder und \_\_\_\_\_ = die G \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_ und Onkel

Familienstand:   l \_\_\_\_\_  v \_\_\_\_\_  g \_\_\_\_\_

b Wer gehört alles zu Ihrer Familie? Schreiben Sie Sätze.

Meine Urgroßeltern sind ... Jahre alt. Sie heißen ... und sie wohnen in ...  
Meine Großeltern ... Ich habe ... Geschwister ...

## 3 Janina Kolnikowa schreibt über sich – Ergänzen Sie den Text.

sympathisch • neugierig • getrennt • freundlich • (die) Heimat • unsympathisch • (die) Enkelin • (der) Kontakt • weinen • verheiratet • froh • nett • unhöflich • traurig

Ich heiße Janina Kolnikowa und komme aus Kasachstan. Vor zwei Jahren habe ich meine Heimat verlassen und bin nach Deutschland gekommen. Ich habe noch viel \_\_\_\_\_ zu meinen Freunden und Verwandten in Almaty. Ich bin \_\_\_\_\_, aber mein Mann und ich leben seit einem Jahr \_\_\_\_\_.



Meine Großeltern leben noch in Almaty. Ich bin ihre einzige \_\_\_\_\_ und deshalb sind sie ein wenig \_\_\_\_\_, dass ich nicht mehr da bin. Sie haben \_\_\_\_\_, als ich nach meinem letzten Besuch im Juli wieder weggefahren bin. Aber sie sind auch \_\_\_\_\_ und wollen immer genau wissen, was ich mache. Ich fühle mich wohl in Deutschland. Ich bin \_\_\_\_\_, dass ich jetzt Arbeit gefunden habe. Ich habe \_\_\_\_\_ Kollegen und einen \_\_\_\_\_ Chef. Ich arbeite als Verkäuferin in einem Supermarkt. Ich mag die Deutschen. Die meisten finde ich \_\_\_\_\_. Natürlich gibt es auch \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Menschen, aber das ist in Kasachstan auch nicht anders.

**4 Eigenschaften – Wie heißt das Gegenteil?**

- |              |                |                  |       |
|--------------|----------------|------------------|-------|
| 1. faul      | <u>fleißig</u> | 5. unsympathisch | _____ |
| 2. hässlich  | _____          | 6. traurig       | _____ |
| 3. dunkel    | _____          | 7. geschieden    | _____ |
| 4. unhöflich | _____          | 8. ruhig         | _____ |

**5 Ergänzen Sie die Sätze.**

toll • (der) Kontakt • (die) Familie • hässlich • froh • blond • dunkel • verwandt • anders •  
aussehen • fühlen • weinen

● Bei uns sind die \_\_\_\_\_ (1) sehr groß, wie ist das bei euch?

○ Bei und ist das \_\_\_\_\_ (2). Die meisten Familien sind klein.



● Wie \_\_\_\_\_ (3) du dich heute?

○ Es geht mir wieder besser. Ich bin nicht mehr so traurig wie letzte Woche. Ich bin froh, dass ich mich von Martin getrennt habe.



● Warum \_\_\_\_\_ (4) du?

○ Ich habe gerade gehört, dass mein Bruder sehr krank ist.

● Das tut mir leid. Kann ich dir helfen?



● Ist der Typ mit den \_\_\_\_\_ (5) Haaren Jitkas Freund?

○ Nein, der doch nicht. Jitkas Freund ist groß und hat \_\_\_\_\_ (6) Haare.

● Seid ihr \_\_\_\_\_ (7)?

○ Ja, sie ist meine Schwester.

● Hast du noch \_\_\_\_\_ (8) mit deinem Ex-Mann?

○ Nein, ich bin \_\_\_\_\_ (9), wenn ich ihn nicht sehe.



● Und, wie \_\_\_\_\_ (10) ich \_\_\_\_\_ (10)?

○ Total \_\_\_\_\_ (11)! Nein, war nur Spaß. Du siehst \_\_\_\_\_ (12) aus. Echt super.

### 3 Körper und Gesundheit

das Gesicht, -er  
 der Hals, "-e  
 der Rücken, -  
 der Zahn, "-e

Zähne putzen

das Herz, -en  
 der Körper, -  
 fit

Sport hält den Körper fit.

die Kosmetik Sg.  
 das Parfüm, -s

Das Parfüm riecht gut.

die Creme, -s  
 die Haut, "-e (meist Sg.)  
 besonders

Das ist besonders gut für die Haut.

die Seife, -n

die Hände mit Seife waschen

die Brille, -n

die Gesundheit Sg.  
 die Krankheit, -en  
 gesund  
 schwanger

Meine Frau ist schwanger.

die Angst, "-e (meist Sg.)  
 sterben, ist gestorben

der Raucher, -

Raucher sterben früher.

stark

Er ist ein starker Raucher.

dünn

die Sprechstunde, -n  
 die Krankenkasse, -n  
 die Untersuchung, -en  
 untersuchen, hat untersucht  
 besonders

deutlich  
 der Notarzt, "-e  
 der Notfall, "-e  
 die Operation, -en

das Fieber Sg.

Das Fieber ist hoch.

erkältet sein, ist erkältet gewesen

husten, hat gehustet

der Husten Sg.

der Schnupfen Sg.

die Grippe Sg.

schlimm

Das ist nicht so schlimm.

los

Was ist denn los? Geht es Ihnen nicht gut?

schwach

(sich) verletzen, hat sich verletzt

bluten, hat geblutet

das Blut Sg.

der Schmerz, -en (meist Pl.)

die Halsschmerzen

Ich habe Schmerzen im Bein.

wehtun, hat wehgetan

Meine Hand tut weh. Ich bin gefallen.

passieren, ist passiert

die Apotheke, -n

das Rezept, -e

das Medikament, -e

Gegenteile:

gesund - ungesund

Obst ist gesund. Zu viel Kaffee ist ungesund.

gesund - krank

Klaus ist wieder gesund. Er war letzte Woche krank.



Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Welche Wörter zu diesem Thema kennen Sie noch? Notieren Sie.

Mein Körper  
der Kopf

Beim Arzt  
Ich bin krank.  
Ich habe ...

**Aussprache** – Sprechen Sie die Komposita laut. Sie müssen alle Laute sprechen.

Schmerzen - Hals	<u>H</u> alsschmerzen	Haben Sie Halsschmerzen?
Schmerzen - Zahn	Z <u>a</u> hnschmerzen	Haben Sie Zahnschmerzen?
Schmerzen - Kopf	K <u>o</u> pfschmerzen	Haben Sie Kopfschmerzen?
Schmerzen - Bauch	B <u>a</u> uchschmerzen	Haben Sie Bauchschmerzen?

**TIPP** Sprechen Sie lange und schwierige Wörter immer zuerst langsam, dann „normal“.

© **1 Wiederholung A1** – Ordnen Sie die Körperteile zu. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und Plural.

1. das Auge, -n
2. \_\_\_\_\_ N \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_ M \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_ K \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_ H \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_ O \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_ B \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_ F \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_ B \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_ A \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_ H \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_ F \_\_\_\_\_



© 2 Welche Verben passen?

essen • hören • gehen • schreiben • riechen • sehen • verstehen • lachen • schmecken • probieren • stehen • lesen



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



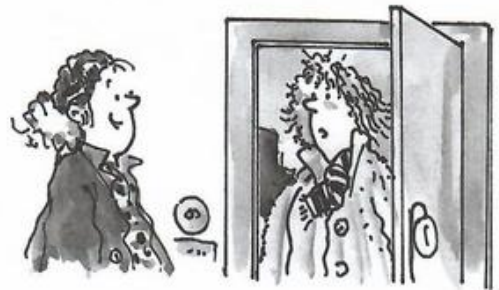
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

© 3 Ergänzen Sie den Dialog.

(die) Apotheke • schlecht • (das) Rezept • (die) Praxis •  
(das) Fieber • gehen • krank • (der) Termin • abholen •  
gut • (der) Arzt • (das) Medikament



- Hallo, Maria, wie \_\_\_\_\_ es dir heute?
- Nicht \_\_\_\_\_. Ich glaube, ich bin richtig \_\_\_\_\_.
- Hast du \_\_\_\_\_?
- Ja, 38,5 °C, und mir ist \_\_\_\_\_. Ich gehe heute zum \_\_\_\_\_.
- Hast du einen \_\_\_\_\_?
- Nein, aber die \_\_\_\_\_ ist heute bis um 12 geöffnet.
- Soll ich dich \_\_\_\_\_?
- Ja, bitte.
- Soll ich dir ein \_\_\_\_\_ in der \_\_\_\_\_ kaufen?
- Später, ich will mir erst ein \_\_\_\_\_ vom Arzt geben lassen.

**4 Ergänzen Sie.**

(die) Untersuchung • schlimm • (die) Halsschmerzen • (der) Schnupfen • gesund • erkältet • (der) Husten • schwach • (das) Fieber • gehen • dick • verletzen • (die) Grippe • bluten • untersuchen • gesund • (das) Herz • husten • krank • passieren

- Bei uns im Büro war letzte Woche keiner so richtig \_\_\_\_\_. Margot \_\_\_\_\_ schon seit einer Woche und ist jetzt richtig \_\_\_\_\_.
- Na, dann habt ihr am Wochenende wahrscheinlich alle \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_. Klaus war gestern nicht beim Sport. Ist er auch \_\_\_\_\_?
- Ja, der hat \_\_\_\_\_. Er fühlt sich ganz \_\_\_\_\_ und hat \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
- Und wie \_\_\_\_\_ es dir? Was ist mit deiner Hand \_\_\_\_\_? Deine Hand ist ganz \_\_\_\_\_.
- Ich bin gefallen und habe mir die Hand \_\_\_\_\_. Es ist nicht so \_\_\_\_\_ es hat nur etwas \_\_\_\_\_.
- Warst du beim Arzt? Hat er die Hand \_\_\_\_\_?
- Ja, natürlich. Nächste Woche soll ich noch einmal zur \_\_\_\_\_ kommen.
- Wir sind zurzeit alle \_\_\_\_\_. Nur Lisa hat ein großes Problem mit dem \_\_\_\_\_!
- WAAAS?
- Sie ist das erste Mal verliebt ...



**5 Sie haben Grippe. Beschreiben Sie die Krankheit. Wie fühlen Sie sich, was tut Ihnen weh?**

---



---



---



---



---



## 6 Hygiene und Gesundheit – Ergänzen Sie.

fit • heiß • gesund • (der) Raucher • (die) Angst • (die) Creme • (die) Kosmetik • (die) Seife •  
(das) Gesicht • besonders • (der) Körper • wach • (der) Zahn • (die) Brille • rauchen • gesund •  
stark • aufhören • sterben • (die) Haut • (das) Parfüm • (der) Rücken • eilig

1. Jeden Morgen wasche ich mein \_\_\_\_\_ mit kaltem Wasser. Das ist gut für die \_\_\_\_\_. Nur mit Wasser, ich nehme keine \_\_\_\_\_. Und dann benutze ich eine \_\_\_\_\_. Ich nehme diese \_\_\_\_\_ schon seit 10 Jahren. Sie ist \_\_\_\_\_ gut für meine Haut. \_\_\_\_\_ benutze ich ganz selten. Ich finde, der eigene \_\_\_\_\_ riecht am besten.



2. Ich dusche jeden Morgen, erst \_\_\_\_\_, dann kalt. Das braucht mein Körper, um \_\_\_\_\_ zu werden. Danach mache ich 5 Übungen für meinen \_\_\_\_\_. Das dauert zehn Minuten und dann bin ich \_\_\_\_\_. Nach dem Frühstück putze ich die \_\_\_\_\_ und dann geht's los zur Arbeit. Morgens habe ich es immer \_\_\_\_\_ und manchmal vergesse ich meine Schlüssel oder meine \_\_\_\_\_.



3. In meiner Wohnung darf niemand \_\_\_\_\_, auch nicht auf dem Balkon. Ich bin \_\_\_\_\_ und möchte es bleiben. Mein Vater war \_\_\_\_\_. Er hat sehr \_\_\_\_\_ geraucht und mit 82 Jahren von heute auf morgen \_\_\_\_\_. Niemand weiß, warum, aber plötzlich hatte er \_\_\_\_\_ um seine Gesundheit. Er war immer \_\_\_\_\_, weil er viel Sport gemacht hat. Er ist dann mit 89 Jahren \_\_\_\_\_.



**7 Beim Arzt – Ergänzen Sie die Sätze.**

untersuchen • (der) Notarzt • (das) Rezept • (die) Krankheit • (der) Zahn • (die) Sprechstunde • (die) Schmerzen • (das) Blut • (die) Praxis • (die) Operation • (das) Medikament • (die) Untersuchung • (die) Apotheke • dünn • (die) Krankenkasse • schwanger • (der) Notfall • dringend

1. Sie können nur abends? Wir haben am Donnerstag auch von 18 bis 20 Uhr \_\_\_\_\_.
2. Bei welcher \_\_\_\_\_ sind Sie versichert?
3. Wir müssen \_\_\_\_\_ abnehmen. Bitte kommen Sie morgen um 7.30 Uhr in die \_\_\_\_\_.
4. Die Ärztin \_\_\_\_\_ Sie gleich. Die \_\_\_\_\_ dauert nicht lange.
5. Welche \_\_\_\_\_ hatten Sie im letzten halben Jahr?
6. Sie wiegen nur 43 Kilo? Sie sind viel zu \_\_\_\_\_. Sie müssen unbedingt zunehmen.
7. Wir müssen den \_\_\_\_\_ röntgen. Wenn Sie \_\_\_\_\_ sind, dürfen wir das aber nicht.
8. Ihr Herz muss \_\_\_\_\_ untersucht werden. Sie müssen ins Krankenhaus.
9. Vor der \_\_\_\_\_ dürfen Sie keine \_\_\_\_\_ nehmen und nichts essen.
10. Im \_\_\_\_\_ können Sie mich auch über das Handy erreichen.
11. Falls Sie am Wochenende \_\_\_\_\_ bekommen, müssen Sie zum \_\_\_\_\_.
12. Hier gegenüber ist die \_\_\_\_\_. Dort können Sie das \_\_\_\_\_ einlösen.

**8 Wortbildung**

a Wie heißen die Nomen?

bluten _____	untersuchen _____
husten _____	krank _____
gesund _____	erkältet _____

b Welche Wörter sind hier versteckt?

die Krankenkasse • die Halsschmerzen • der Notarzt • die Sprechstunde

c Bilden Sie Wörter mit KRANK und SCHMERZ.

KRANK	krank sein, die ...
SCHMERZ	Kopfschmerzen,

## 4 Wohnen

das Dach, “-er  
das Erdgeschoss, -e  
der Stock, - Er wohnt im ersten Stock.  
der Balkon, -s/e  
Die Wohnung hat einen Balkon.

der Keller, -  
die Garage, -n  
der Aufzug, “-e

-----  
der Flur, -e  
die Treppe, -n  
das Fenster, -  
zumachen, hat zugemacht  
aufmachen, hat aufgemacht  
Mach bitte die Tür auf. Es hat  
geklingelt.

die Tür, -en  
klingeln, hat keklingelt  
klopfen, hat keklopft  
abschließen Hast du die Tür abgeschlos-  
sen?  
öffnen, hat geöffnet

-----  
der Nachbar, -n  
der Spielplatz, “-e  
die Nähe Sg.  
außen  
außerhalb Er wohnt außerhalb der Stadt.  
drin  
nebenan  
gegenüber  
hin und her  
wohin  
her Komm doch mal her, bitte.

-----  
das Fernsehgerät, -e  
der Bildschirm, -e  
der Kühlschrank, “-e

die Maschine, -n  
das Holz, “-er  
das Metall, -e  
das Plastik Sg.  
der Stoff, -e  
liefern, hat geliefert  
renovieren, hat renoviert  
Sie müssen bei Einzug renovieren.

einziehen, ist eingezogen  
ausziehen, ist asgezogen  
auspacken, hat asgepackt  
stecken, hat/ist gesteckt

-----  
der Stuhl, “-e  
der Teppich, -e  
der Sessel, -  
rund Ich mag runde Tische aus Holz.  
einrichten, hat eingerichtet  
die Lampe, -n  
hängen, hat gehängt/gehangen  
Häng die Lampe an die Decke.

-----  
der Herd, -e  
das Gas Sg.  
der Strom Sg.  
elektrisch  
die Heizung, -en

-----  
der Makler, -  
die Kaution, -en  
Die Kaution ist 2 Monatsmieten.  
die Miete, -n  
vermieten, hat vermietet  
die Nebenkosten Pl. (Abkürzung: NK)  
Die Nebenkosten sind rund  
100 Euro.

inklusive  
möbliert



Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntten Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

Welche Wörter zu diesem Thema kennen Sie noch? Notieren Sie.

**Aussprache**

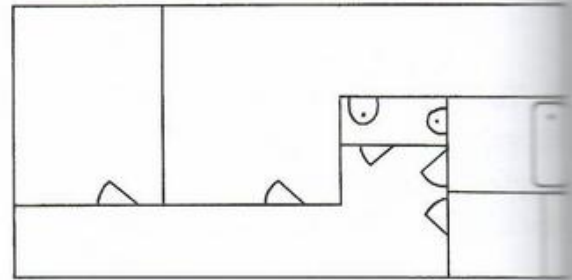
Trennbare Verben. Achten Sie auf den Wortakzent. Sprechen Sie laut.

- |                     |                                      |                    |  |
|---------------------|--------------------------------------|--------------------|--|
| <b>ab</b> geben     | Er gibt den Schlüssel <b>ab</b> .    | <b>auf</b> machen. | Er macht die Tür <b>auf</b> .            |
| <b>ab</b> schließen | Sie schließt das Fenster <b>ab</b> . | <b>aus</b> packen  | Sie packt die Kisten morgen <b>aus</b> . |
| <b>ein</b> ziehen   | Sie ziehen heute <b>ein</b> .        | <b>ein</b> richten | Sie richten die Wohnung <b>ein</b> .     |

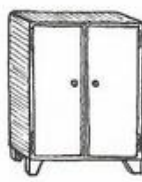
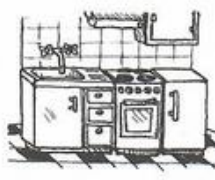
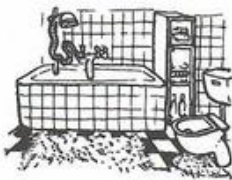
1 Wiederholung A1 – Schreiben Sie die Wörter zu den Zeichnungen. Brauchen Sie Hilfe? Die Liste unten hilft.



das Haus, -er



das Bad, -er,



das Haus, -er • der Garten, - • die Wohnung, -en • das Apartment, -s • die Treppe, -n • der Eingang, -e • der Ausgang, -e • das Badezimmer, - • das Bad, -er • die Dusche, -n • die Toilette, -n • das Zimmer, - • das Kinderzimmer, - • das Schlafzimmer, - • das Bett, -en • der Schrank, -e • das Wohnzimmer, - • das Bild, -er • die Wand, -e • die Blume, -n • der Tisch, -e • das Sofa, -s • die Küche, -n • der Herd, -e

© 2 Welche Nomen kennen Sie zu diesen Verben?

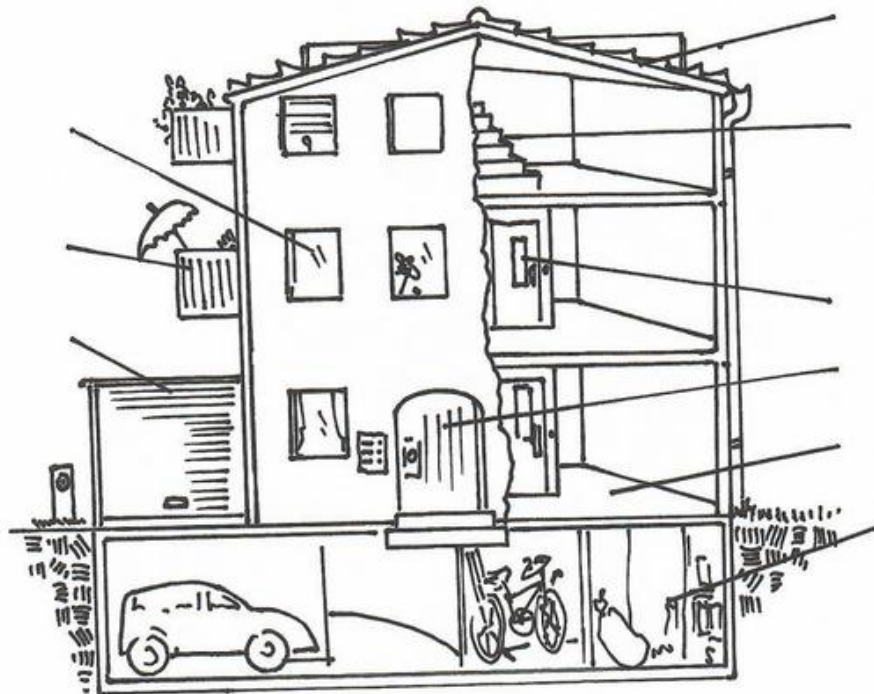
- mieten der Mieter, - / die Mieterin, -nen
- wohnen die
- vermieten \_\_\_\_\_
- duschen \_\_\_\_\_
- umziehen \_\_\_\_\_
- baden \_\_\_\_\_
- kochen \_\_\_\_\_
- schlafen \_\_\_\_\_

© 3 Ergänzen Sie die Sätze.

liegen • stellen • legen • stellen • sitzen • setzen

- Wohin hast du mein Buch \_\_\_\_\_? ○ Es \_\_\_\_\_ auf dem Tisch.
- Wohin soll ich die Blumen \_\_\_\_\_? ○ \_\_\_\_\_ sie auf den Esstisch.
- Kann ich mich hierher \_\_\_\_\_? ○ Nein, da \_\_\_\_\_ immer ich.

4 Wortbildung



das Dach, "-er  
das Erdgeschoss, -e  
der Balkon, -e

der Keller, -  
die Garage, -n  
der Aufzug, "-e

der Flur, -e  
die Treppe, -n  
das Fenster, -



5 Welche Verben passen?

1. An der Tür kann man  
klingseln

2. Die Tür kann man

a \_\_\_\_\_

ö \_\_\_\_\_

z \_\_\_\_\_

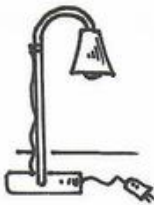
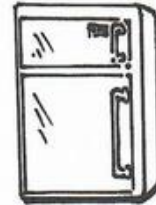
a \_\_\_\_\_



6 Wie heißen die Geräte und Gegenstände? Schreiben Sie die Nomen mit Artikel und Pluralform.



der Herd, -e



7 Eigenschaften – Ergänzen Sie die Sätze wie im Beispiel.

1. Ein Plastiktisch ist ein Tisch aus Plastik.

2. Ein Holzstuhl ist \_\_\_\_\_.

3. Ein Metallregal ist \_\_\_\_\_.

4. Eine Stofftasche ist \_\_\_\_\_.

5. Eine Plastiktasse \_\_\_\_\_.

6. Aber ein Metallarbeiter ist kein \_\_\_\_\_.





## 8 In der Wohnung – Ergänzen Sie die Sätze.

(das) Fernsehgerät • (der) Strom • (die) Lampe • (das) Gerät • (die) Heizung • (der) Bildschirm • (das) Gas

1. Hier ist es so dunkel, mach doch mal die \_\_\_\_\_ an.
2. Heizt ihr mit Öl oder mit \_\_\_\_\_?
3. Wir heizen noch mit Öl, aber bald bekommen wir eine neue \_\_\_\_\_.
4. Wir verbrauchen sehr viel \_\_\_\_\_. Wir haben aber auch immer mehr elektrische \_\_\_\_\_.
5. Wir auch. Wir haben drei \_\_\_\_\_, zwei Computer mit \_\_\_\_\_ und Drucker usw.



## 9 Mietrecht – Ergänzen Sie die Sätze.

einrichten • möbliert • (die) Nebenkosten • (der) Makler • (die) Kautions • ausziehen • (die) Miete • inklusive • einziehen • (der) Vermieter • vermieten

1. Wenn Sie eine Wohnung suchen, dann lesen Sie Anzeigen oder Sie gehen zu einem \_\_\_\_\_.
2. Meistens müssen Sie für die Wohnung am Anfang eine \_\_\_\_\_ bezahlen. Das Geld bekommen Sie wieder, wenn Sie \_\_\_\_\_ und die Wohnung im vertragsgemäßen Zustand ist.
3. Die \_\_\_\_\_ müssen Sie meistens am Monatsanfang bezahlen. Dazu kommen noch die \_\_\_\_\_, die auch sehr hoch sein können. Der \_\_\_\_\_ muss sie am Jahresende genau abrechnen. Manchmal sind die Nebenkosten auch \_\_\_\_\_. Dann müssen Sie nichts extra bezahlen.
4. Bei \_\_\_\_\_ Wohnungen müssen Sie am Anfang genau hinsehen, in welchem Zustand die Einrichtung ist.
5. Je nach Mietvertrag muss man die Wohnung renovieren, wenn man \_\_\_\_\_ oder wenn man auszieht.
6. Sie dürfen keine Zimmer Ihrer Wohnung an andere \_\_\_\_\_, wenn es der Vermieter nicht erlaubt.
7. Sie dürfen die Wohnung \_\_\_\_\_, wie Sie wollen, aber Sie dürfen sie nicht baulich verändern.

**10 Silke Beck hat eine neue Wohnung. Sie schreibt an ihre Freundin Emily. Ergänzen Sie die E-Mail an Ihre Freundin.**

außen • außerhalb • (die) Nähe • rund • wohin • (der) Nachbar • nebenan • gegenüber • hin und her • hängen • auspacken • (der) Spielplatz • drinnen • stecken

Jetzt senden Später senden Als Entwurf speichern Anlagen hinzufügen Signatur Optionen

Von: silke.beck@wobbie.com  
An: emilystanke@focus.de  
Cc:  
Bcc:  
Betreff: Gast geschäfte  
Anlagen: 2/2


Standardchriftart Textgrad F / II T

Liebe Emily,

endlich bin ich in der neuen Wohnung. Es hat gedauert, bis alles in der Wohnung war. Heute hat mir das Möbelhaus noch den \_\_\_\_\_ Esstisch geliefert (wunderschön!). Aber es gibt noch viel zu tun. Ich muss die Lampen an die Decke \_\_\_\_\_ (Tom muss das machen!). Dann stehen hier 50 Kisten, die ich \_\_\_\_\_ muss. \_\_\_\_\_ soll ich den ganzen Kram nur packen? Die \_\_\_\_\_ scheinen nett zu sein. Drei habe ich schon kennengelernt. Direkt \_\_\_\_\_ wohnt eine alte Frau und \_\_\_\_\_ ein ganz junges Paar.

Ganz in der \_\_\_\_\_ gibt es übrigens einen \_\_\_\_\_. Da kann Lea sogar alleine hinlaufen. Sie ist gerade dort. Heute Morgen ist sie die ganze Zeit in der Wohnung \_\_\_\_\_ gerannt und war ganz aufgeregt in der neuen Umgebung. Nun wohne ich also ziemlich weit \_\_\_\_\_ der Stadt, aber dafür gibt es hier wenig Verkehr und Lea kann draußen spielen, ohne dass man Angst haben muss. \_\_\_\_\_ ist sie nur noch bei schlechtem Wetter. So, jetzt muss ich weiter ausräumen. Übrigens habe ich gestern meinen Schlüssel \_\_\_\_\_ an der Autotür \_\_\_\_\_ lassen. Er war heute Morgen noch da. Glück muss man auch mal haben!

Liebe Grüße  
Silke  
PS: So sieht es bei mir überall aus.



## 5 Zu Hause

der Haushalt, -e

spülen, hat gespült

das Handtuch, "-er

die Reinigung, -en

Bitte bring den Mantel in die  
Reinigung.

die Wäsche Sg.

sauber

schmutzig

putzen, hat geputzt

das Mittel, -

das Waschmittel

das Feurzeug, -e

das Streichholz, "-er

-----

der Müll Sg.

die Mülltonne, -n

wegwerfen, hat weggeworfen

Das Brot ist alt. Kann ich es weg-  
werfen?

fallen, ist gefallen

Gleich fällt das Glas auf den  
Boden.

der Briefkasten, "-

-----

die Sorge, -n

Mach dir keine Sorgen.

positiv

Das musst du positiv sehen!

negativ

Du bist immer so negativ. Du  
musst die Dinge optimistischer  
sehen.

prima

neugierig

Sei nicht so neugierig!

verschieden

Männer und Frauen sind  
verschieden.

die Tasse, -n

das Geschirr Sg.

der Teller, -

das Messer, -

die Gabel, -n

der Löffel, -

der Topf, "-e

die Kanne, -n

-----

das Rezept, -e

probieren, hat probiert

backen, hat gebacken

braten, hat gebraten

kompliziert

versuchen, hat versucht

auf keinen Fall

Ich koche sonntags auf keinen  
Fall.

-----

die Musik Sg.

der MP3-Spieler, -

die CD, -s

die DVD, -s

das Video, -s

das Radio, -s

die Nachricht, -en

der Fotoapparat, -e

die Kamera, -s

-----

das Tier, -e

die Katze, -n

● Habt ihr ein Haustier?

○ Ja, eine Katze.

der Hund, -e





**Komposita**

- putzen + das Mittel = das Putzmittel
- waschen + das Mittel = das Waschmittel
- spülen + das Mittel = das Spülmittel

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

Welche Wörter zum Thema „Küche und Kochen“ kennen Sie noch? Notieren Sie.

*Welche Möbel und Geräte stehen in der Küche?*

*Was brauchen Sie zum Kochen?*

**Aussprache:**

a) Lange und kurze Vokale: Sprechen Sie die Wörter laut.

lang	kurz	lang	kurz
br <u>a</u> ten	b <u>a</u> cken	(das) T <u>i</u> er	(das) G <u>e</u> schir <u>r</u>
(der) T <u>e</u> e	(der) T <u>e</u> ller	vers <u>u</u> chen	put <u>z</u> en
(das) Br <u>o</u> t	(der) T <u>o</u> pf	sp <u>u</u> len	(der) M <u>u</u> ll

b) Sprechen Sie die Wörter mit langem Vokal aus der Liste oben laut.

⊙ **1** Wiederholung A1 – Silbenrätsel: Wie viele Wörter zum Thema „Musik“ finden Sie? Schreiben Sie die Nomen / die Verben wie im Beispiel.

~~SPIE~~ GEN MU CO SIN KON ~~LIED~~ LINGS spielen: er hat gespielt  
 SIK LIEB TY DIS ZEN REN PAR ZERT Lied: das Lied, die Lieder  
 TAN ~~LEN~~ HÖ

⊙ **2** Welche Wörter zum Thema „Einladung“ finden Sie?

a Schreiben Sie die Wörter wie in **1**.

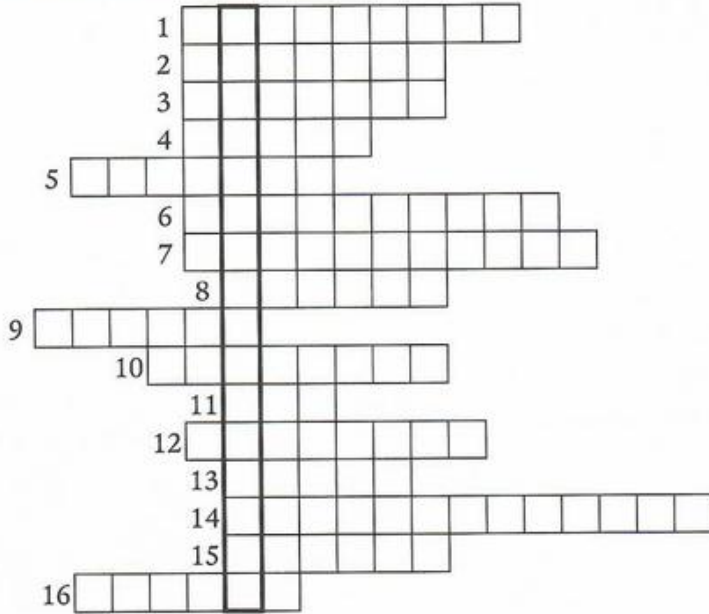
ANBIETEN AUSSEHEN GETRÄNK DURSTE EINLADEN EINLADUNG  
 GAST GESCHENK HUNGER MÖGEN NEHMEN PÜNKTLICH  
 SCHMECKEN TRINKEN

### Mehr üben?

Formulieren Sie kurze Sätze/Fragen zu diesem Thema.

schmecken: Hat es Ihnen geschmeckt? / Mmm, das schmeckt sehr gut. /  
Schmeckt es Ihnen? / Schmecken Ihnen die Kartoffeln? / ...

### 3 Wortschatz Telefon und Computer.



1. Bitte sprechen Sie eine ... auf meinen AB.
2. Ich möchte gern persönlich mit Ihnen sprechen. Kann ich Sie morgen früh ...?
3. Funktioniert der ...? Ja, ich habe den Brief schon ausgedruckt.
4. Auf CDs ist meistens ... - Pop, Jazz oder Klassik, aber es gibt auch CDs mit Hörbüchern.
5. Viele junge Leute haben ein Handy, aber kein ... mehr zu Hause.
6. Ich komme heute nicht mehr ins Büro. Die E-Mail kann ich erst morgen ...
7. Weißt du Evas Nummer? Sie steht nicht im ...
8. Ist dein Telefon kaputt? Ich verstehe die ... nicht.
9. Mein Sohn will am liebsten nur noch im Internet ...
10. Wir kommen nicht ins ...
11. Abkürzung für *World Wide Web*
12. Wir haben Probleme mit dem ...
13. Ich sehe viel fern, aber ich höre auch gern ...
14. Ich habe Ihre Adresse, aber keine ...
15. Ich teile Ihnen meine Adresse per ... mit.
16. Mein Mann fotografiert sehr gern. Jetzt hat er sich eine neue ... gekauft.

**Senkrecht:** Ich bin nicht zu Hause, bitte sprechen Sie auf den ...

### 4 Paare finden - Was passt zusammen? Notieren Sie aus der Wörterliste auf Seite 27.

putzen/spülen

5 Männer und Haushalt.

a Frauensicht - Ergänzen Sie.

backen • (das) Handtuch • putzen • (die) Reinigung • ~~spülen~~ • (die) Wäsche



1. Warum spült er nie das Geschirr?
2. Warum wechselt er nie die \_\_\_\_\_?
3. Warum \_\_\_\_\_ er nie einen Kuchen?
4. Warum \_\_\_\_\_ er nie das Bad?
5. Warum hängt er nie die \_\_\_\_\_ auf?
6. Warum bringt er seine Hosen nicht selbst zur \_\_\_\_\_?

b Männersicht - Ergänzen Sie die Sätze.

(der) MP3-Spieler • (die) Musik • ~~positiv~~ • (die) Mülltonne • (die) Katze • (die) Nachrichten • (der) DVD-Spieler • (das) Radio • (die) CD • (der) Müll • (der) Briefkasten • (die) Kamera • negativ • verschieden



1. Das sehen wir positiv!
2. Warum denken Frauen oft so \_\_\_\_\_ v?
3. Wir bringen den \_\_\_\_\_ weg.
4. Wir stellen immer die \_\_\_\_\_ an die Straße.
5. Wir holen jeden Morgen die Zeitung aus dem \_\_\_\_\_.
6. Wir gehen mit der \_\_\_\_\_ zum Tierarzt.
7. Wir informieren sie gerne über die neusten \_\_\_\_\_.
8. Wir programmieren den \_\_\_\_\_ oder das \_\_\_\_\_.
9. Wir erklären ihr die \_\_\_\_\_ und den \_\_\_\_\_.
10. Wir holen die \_\_\_\_\_ aus dem Internet und brennen die \_\_\_\_\_.
11. Wir lieben unsere Frauen!
12. Fazit: Männer und Frauen sind sehr \_\_\_\_\_!



## 6 Gemeinsam essen

a Dialoge in der Küche 1 - Ergänzen Sie.

(das) Streichholz • prima •  
(die) Gabel • heiß • sauber •  
(der) Hunger • probieren •  
(der) Löffel • (das) Messer •  
anmachen • (das) Feuerzeug •  
schmutzig • (der) Teller



### Dialog 1

- Was gibt es heute? Ich habe \_\_\_\_\_!
- Kartoffelsuppe.
- \_\_\_\_\_! Mein Lieblingsessen. Darf ich mal \_\_\_\_\_?
- Ja, aber pass auf, die Suppe ist \_\_\_\_\_.

### Dialog 2

- Kannst du bitte den Tisch decken? Es gibt Spaghetti mit Schinken und dann noch Käse.  
Wir brauchen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.  
Und ein \_\_\_\_\_ für den Käse.
- Soll ich die Kerze auch \_\_\_\_\_?
- Ja, bitte. Das \_\_\_\_\_ ist in meiner Tasche.
- Ich nehme lieber die \_\_\_\_\_.

### Dialog 3

- Bitte wasch dir noch die Hände.
- Warum? Die sind doch \_\_\_\_\_.
- Vielleicht sind sie nicht \_\_\_\_\_, aber vor dem Essen bitte die Hände waschen.

b Nach dem Essen -  
Ergänzen Sie.

fallen • (das) Handtuch •  
(die) Sorgen • spülen •  
(das) Spülmittel



● Würdest du bitte das Geschirr  
\_\_\_\_\_? Ich  
muss gleich weg.

○ Mach dir keine  
\_\_\_\_\_, ich mache das schon. Haben wir \_\_\_\_\_?

● Ja, aber pass auf, dass die Gläser nicht auf den Boden \_\_\_\_\_.

○ Sag mir doch auch, welches \_\_\_\_\_ ich nehmen soll.

● Ich gehe ja schon. Danke!

c Dialog in der Küche 2 -  
Ergänzen Sie.

unpraktisch • braten • (das) Rezept •  
auf keinen Fall • kompliziert •  
backen • versuchen • (die) Kanne •  
kalt • neugierig • (das) Geschirr



● Ich habe von Beate das  
\_\_\_\_\_ für den  
Kuchen bekommen. Versuch das  
doch mal.

○ \_\_\_\_\_!  
Das ist so \_\_\_\_\_ . Und ich \_\_\_\_\_ auch nicht gern.

● Stimmt, dann \_\_\_\_\_ ich das mal.

○ Da bin ich aber \_\_\_\_\_. Und ich \_\_\_\_\_ lieber das Huhn  
für das Abendessen.

● Schau mal, das \_\_\_\_\_ habe ich von meiner Großmutter zur  
Hochzeit bekommen.

○ Sehr schön, vor allem diese alte \_\_\_\_\_!

● Ja, die ist zwar schön, aber \_\_\_\_\_.

○ Stimmt. Der Tee wird sehr schnell \_\_\_\_\_.

## 6 Auto und Verkehr

das Kfz, - (Kraftfahrzeug, -e)

der Wagen, -

der Motor, -en

die Batterie, Batterien

der Pkw, -s

der Reifen, -

wechseln, hat gewechselt

bremsen, hat gebremst

das Radio, -s

der MP3-Spieler, -

-----  
die Tankstelle, -n

tanken, hat getankt

(der) Diesel Sg.

das Benzin Sg.

-----  
der Vertrag, "-e

verkaufen, hat verkauft

gebraucht

-----  
die Brücke, -n

die Kreuzung, -en

-----  
parken, hat geparkt

rückwärts

vorwärts

zeigen, hat gezeigt

vorbei

vorn

der Verkehr Sg.

die Ampel, -n

vorsichtig

aufpassen, hat aufgepasst

achtgeben, hat achtgegeben

gefährlich

Gib acht! Die Kreuzung ist gefährlich.

-----  
der Unfall, "-e

die Werkstatt, "-en

das Werkzeug, -e

die Panne, -n

-----  
die Zulassung, -en

das Kennzeichen, -

der TÜV (Technischer Überwachungs-Verein)

der Führerschein, -e

-----  
der Fahrplan, "-e

die Verbindung, -en

die Verspätung, -en

Der Zug hat 5 Minuten

Verspätung.

umsteigen, ist umgestiegen

An der Haltestelle müssen Sie

umsteigen!

erreichen, hat erreicht

verpassen, hat verpasst

Ich hab den Bus verpasst. Deshalb

erreiche ich jetzt den Zug um 9

Uhr nicht mehr.

-----  
der Schalter, -

die Monatskarte, -n

die U-Bahn, -en

die Kontrolle, -n

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.



**Aussprache – Sprechen Sie die Wörter laut.**

**a) Die Aussprache von „ts“ / „sch“ / „schp“ / „scht“. Sprechen Sie laut.**

„ts“ das Benzin – die Kreuzung – zeigen – vorwärts – rückwärts  
 „sch“ / „schp“ / „scht“ der **S**chalter – die **V**erspätung – die Tank**s**telle – um**s**teigen

**b) Die Aussprache von „ch“. Sprechen Sie laut.**

„ks“ wechseln – sechs Kannst du einen Reifen wechseln?  
 „ich“ das Kenn**z**eichen – erre**ic**hen – gef**ä**hrlich Welches Kenn**z**eichen hast du?  
 „ach“ Gib **a**cht! – geb**ra**ucht Gib acht bei geb**ra**uchten Autos!  
 ⚠ sechs aber: se**ch**zehn – se**ch**zig Mein Kenn**z**eichen ist: B-KM 166.

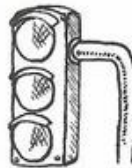
**c) Kennen Sie die Regel? Schauen Sie auf Seite 4 nach.**

⊙ **1 Wiederholung A1 – Welche Wörter zu diesen Stichwörtern kennen Sie? Machen Sie eine Tabelle. Brauchen Sie Hilfe? Im Kasten unten finden Sie Wörter aus A1.**



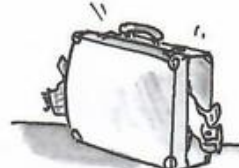
Verkehr und Verkehrsmittel

das Taxi fahren



Orte in der Stadt

die Kreuzung



Reisegepäck

der Koffer

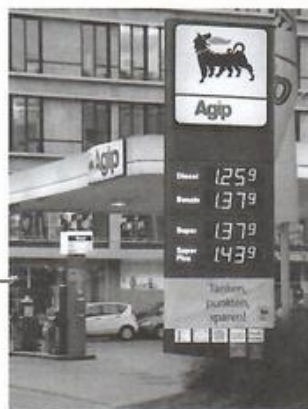
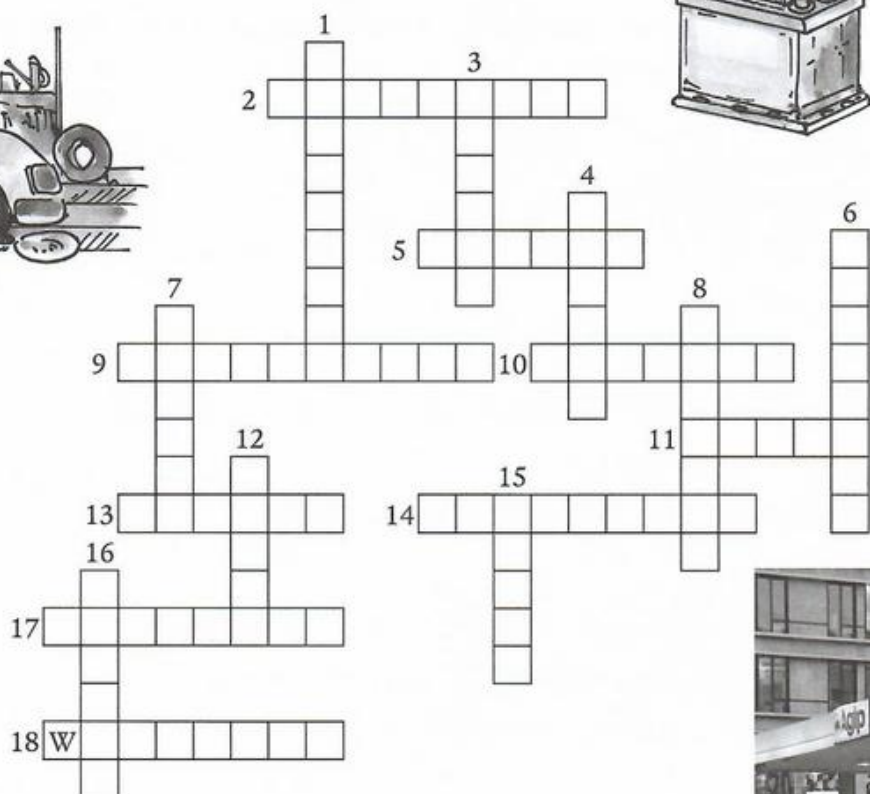
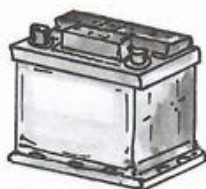


Reiseaktivitäten / Unterkunft

die Halbpension

(sich) anmelden • abfahren • abfliegen • ankommen • aussteigen • besichtigen • das Ausland Sg. • das Auto, -s • das Doppelzimmer, -er • das Dorf, -er • das Einzelzimmer, -er • das Fahrrad, -er • das Flugzeug, -e • das Foto, -s • das Gepäck Sg. • das Glets, -e • das Hotel, -s • das Land, -er • das Meer, -e • das Reisebüro, -s • das Restaurant, -s • das Taxi, -s • das Ticket, -s • der Abflug, -e • der Ausflug, -e • der Automat, -en • der Bahnhof, -e • der Bahnsteig, -e • der Balkon, -s/-e • der Blick, -e • der Bus, -se • der Dom, -e • der Eintritt Sg. • der Fahrer, - • der Flug, -e • der Flughafen, - • der Koffer, - • der Lkw, -s • der Ort, -e • der Plan, -e • der Platz, -e • der Prospekt, -e • der Reiseleiter, -e • der Rucksack, -e • der Schuh, -e • der See, -n • der Stadtplan, -e • der Urlaub, -e • der Zoll, -e • der Zug, -e • die Abfahrt Sg. • die Ankunft Sg. • die Anmeldung, -en • die Bahn, -en • die Durchsage, -n • die Fahrkarte, -n • die Führung, -en • die Halbpension Sg. • die Haltestelle, -n • die Jacke, -n • die Jugendherberge, -n • die Karte, -n • die Kleidung Sg. • die Reise, -n • die Rezeption, -en • die S-Bahn, -en • die Sehenswürdigkeit, -en • die Stadt, -e • die Straße, -n • die Straßenbahn, -en • die Tasche, -n • die Übernachtung, -en • die Welt, -en (meist Sg.) • einfach • einsteigen • fahren • fliegen • inklusive • punktllich • übernachten • verboten

## 2 Kreuzworträtsel: Auto und Verkehr



### Waagrecht:

2. Hier kann man das Auto reparieren lassen.
5. Ohne diese Flüssigkeit fährt das Auto nicht.
9. Hier kann man Nr. 4 und 5 kaufen.
10. Wenn Sie ein Auto kaufen oder verkaufen, dann unterschreiben Sie das.
11. Findet man meistens vorne im Auto. Braucht Nr. 4 oder 5, damit er funktioniert.
13. Gestern hatte ich einen ... Mir ist jemand reingefahren. Gott sei Dank nur Blechschaden.
14. Ich will mein Auto ... Was meinst du, wie viel ich dafür noch bekomme?
17. Ralf hat letzte Woche eine Nr. 12 auf der Autobahn gehabt. Er musste den Reifen ...
18. Man braucht das, wenn man etwas reparieren muss.

### Senkrecht:

1. Die meisten Leute kaufen ihr Auto nicht neu, sondern so.
3. Das muss man tun, wenn man kein Nr. 4 oder keinen Nr. 5 mehr im Auto hat.
4. Lastwagen fahren fast immer mit dieser Flüssigkeit.
6. Man braucht sie, damit das Auto startet.
7. Ich fahre immer mit der Straßenbahn in die Stadt. Ein Auto kann man ja fast nirgends mehr ...
8. Du musst ...! Siehst du nicht, dass die Ampel rot ist?
12. Wenn man das hat, dann kann man nicht mehr weiterfahren (siehe auch 17).
15. Man kann damit Musik und auch die Verkehrsnachrichten hören.
16. Ein Auto hat vier Räder und darauf sind ...



**3** Durchsagen – Ergänzen Sie die Sätze.

erreichen • (die) Brücke • (die) Kontrolle • (der) Wagen • (die) Autobahn • (die) Verspätung • (die) Verbindung • (die) Kreuzung • (das) Kennzeichen • umsteigen

1. Der Fahrer des \_\_\_\_\_ mit dem \_\_\_\_\_ HD-MR 990 soll bitte zu seinem Auto kommen.
2. Die \_\_\_\_\_ A5 ist am Kreuz Walldorf bis morgen 4 Uhr gesperrt wegen Bauarbeiten an einer \_\_\_\_\_.
3. Unser Zug hat zurzeit 25 Minuten \_\_\_\_\_. Wir \_\_\_\_\_ Frankfurt Hauptbahnhof voraussichtlich um 17 Uhr 10. Ich informiere Sie nun über Ihre \_\_\_\_\_ ab Frankfurt ...
4. Fahrgäste nach Köln können in Frankfurt in den ICE 567 \_\_\_\_\_. Er wartet auf Gleis 7.
5. Zum Thema Geschwindigkeit: Die Polizei macht heute verschiedene \_\_\_\_\_ im Stadtgebiet. Ein Radargerät steht in der \_\_\_\_\_ Badstraße und an der Grundschule in der Dieselstraße, ein weiteres ...

**4** Minidialoge – Ergänzen Sie.

(der) Fahrplan • vorbei • vorn • (die) U-Bahn • (der) Führerschein • verpassen • (der) Schalter • zeigen • (die) Monatskarte

**Dialog 1**

- Wo kann ich hier Fahrkarten kaufen? Der \_\_\_\_\_ ist schon zu.
- Da \_\_\_\_\_ ist ein Fahrkartenautomat.
- Wo? Ich seh ihn nicht.
- Ich \_\_\_\_\_ es Ihnen. Gehen Sie am Blumenladen \_\_\_\_\_, dann sehen Sie ihn.

**Dialog 2**

- Wie fährst du zur Arbeit?
- Immer mit dem Zug und in der Stadt dann mit der \_\_\_\_\_. Das ist am schnellsten.
- Aber es ist teuer.
- Ich habe eine \_\_\_\_\_. Und Parken ist noch teurer.
- Hast du einen \_\_\_\_\_?
- Ja klar, aber ich fahre nicht gerne in der Stadt.



### Dialog 3

- Schatz, tut mir leid, aber ich komme erst um 9 nach Hause. Ich habe den Zug



\_\_\_\_\_ und nach dem

\_\_\_\_\_ kommt der nächste erst in einer Stunde.

- Macht nichts, Liebling. Timo ist gerade hier und wir unterhalten uns prima.

### 5 Was passiert hier? Ergänzen Sie.

R \_\_\_\_\_ - BUMMM!

V \_\_\_\_\_ - BUMMM!

Jetzt ist das Auto

ge \_\_\_\_\_.



### 6 Silbenrätsel - Was bedeuten die Abkürzungen: TÜV, Pkw, Kfz?

BER EIN ER FAHR GEN KRAFT KRAFT NEN NISCH PER SO TECH  
Ü UNGS- VER WA WACH ZEUG

TÜV \_\_\_\_\_

Pkw \_\_\_\_\_

Kfz \_\_\_\_\_

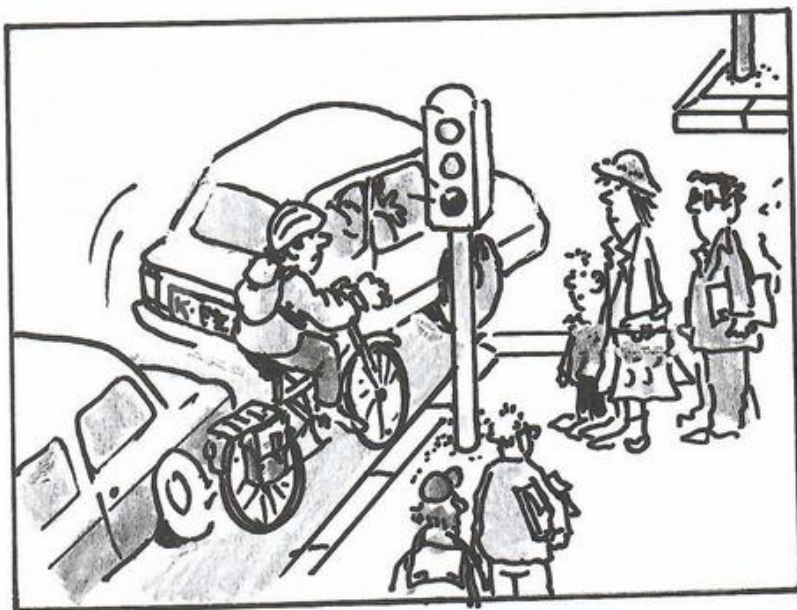
### Mehr üben?

Wählen Sie aus der Liste auf Seite 33 fünf Wörter aus und schreiben Sie damit einen kurzen Text.

Beispiel:

die Monatskarte, der Motor, der Fahrplan, parken ...

7 Angst im Verkehr



achtgeben • aufpassen • gefährlich • (die) Ampel • (die) Kontrolle • vorsichtig

Fahr \_\_\_\_\_! Die Kreuzung ist \_\_\_\_\_ und um die Ecke ist eine Schule.

Kannst du nicht \_\_\_\_\_! Fast hättest du den Radfahrer umgefahren!

Halt an! Die \_\_\_\_\_ ist rot. Bist du blind?

\_\_\_\_\_ auf, da vorn steht die Polizei, das ist bestimmt eine \_\_\_\_\_.

a Lesen Sie zuerst das Beispiel.

Gestern wollte ich zur Arbeit fahren. Aber schon an der ersten Ampel ging  
der Motor aus und ich musste das Auto an der Straße parken. Dann wollte  
ich mit dem Bus fahren. Aber ich kenne den Fahrplan nicht und musste  
30 Minuten warten. Jetzt kaufe ich mir eine Monatskarte und fahre nur  
noch mit dem Bus.

b Schreiben Sie einen Text wie in 7a.

---



---



---



---



---

## 7 Einkaufen: Lebensmittel, Kleidung, andere Produkte

der Käse Sg.  
 die Nudel, -n  
 die Orange, -n  
 die Suppe, -n  
 die Bohne, -n  
 die Zitrone, -n  
 sauer

der Zucker Sg.  
 süß  
 die Schokolade Sg.  
 das Eis Sg.

-----  
 das Rind, -er  
 das Schwein, -e  
 die Wurst, "-e  
 fett  
 frisch  
 probieren, hat probiert  
 komisch

Die Wurst schmeckt komisch.  
 Probier mal!

-----  
 die Dose, -n  
 die Tüte, -n  
 tragen, hat getragen  
 das Pfund, -e  
 außerdem Außerdem möchte ich noch Käse.  
 leer Die Packung war leer.  
 die Briefftasche, -n

-----  
 das Zentrum, Zentren  
 der Markt, "-e  
 der Supermarkt, "-e  
 geöffnet  
 das Produkt, -e  
 offen  
 der Kinderwagen, -  
 das Sonderangebot, -e  
 der Rabatt, -e  
 sparen, hat gespart

preiswert  
 vergleichen, hat verglichen  
 die Rate, -n  
 das Lager, -  
 der Katalog, -e  
 die Garantie, -n  
 die Quittung, -en

-----  
 das Hemd, -en  
 die Hose, -n  
 das Kleid, -er  
 der Anzug, "-e  
 der Mantel, "-  
 der Pullover, -  
 der Rock, "-e  
 die Bluse, -n  
 das Loch, "-er  
 eng  
 passen, hat gepasst  
 ändern, hat geändert

-----  
 die Mode, -n  
 modern  
 die Qualität, -en  
 das Material, Materialien  
 der Stoff, -e  
 die Kette, -n  
 weich  
 hart



Ein Brot ist **alt** oder **frisch**.  
 Ein Haus ist **alt** oder **neu**.  
 Gouda-Käse ist **alt** oder **jung**.  
 Ein Mensch ist **alt** oder **jung**.



Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

Aussprache – Vokale spricht man lang oder kurz.

1 Sprechen Sie laut:

a) ält, fett, ...

b) ↓: ält – tragen, fett – leer, frisch ...

kurz ält fett frisch offen das Produkt geöffnet ändern müssen

lang tragen leer sieben die Dose die Bluse hören der Käse die Tüte

c) Kennen Sie die Regel? Schauen Sie auf Seite 4 nach.

2 Markieren Sie 15 Wörter mit langem Vokal aus der Liste auf Seite 39. Sprechen Sie die Wörter laut.

Welche Wörter sind für Sie schwierig? Markieren Sie die Wörter und sprechen Sie sie dann langsam. Sprechen Sie schwierige Wörter öfter laut.

© 1 Wiederholung A1 – Essen und Trinken. Notieren Sie ins Heft. Sie brauchen Hilfe? Die Liste unten hilft.

1. Sie möchten einen Salat machen. Was kaufen Sie?

Kopfsalat, Essig



2. Sie machen ein großes Fest. Welche Getränke brauchen Sie? Welche Getränke kaufen Sie nicht?
3. Sie sind in einer Bäckerei. Was können Sie dort kaufen?
4. Sie sind in einer Metzgerei. Was können Sie dort kaufen?
5. Welches Obst können Sie in Deutschland kaufen?

der Apfel, - die Banane, - das Bier, - die Birne, - das Brot, - das Brötchen, - die Butter, - das Ei, - der Sahne, - der Salat, - das Salz, - der Schinken, - der Tee, - die Tomate, - das Wasser, - der Wein, - Kuchen, - die Milch, - das Obst, - das Öl, - die Olive, - der/die Paprika, - der Reis, - der Saft, - die Fisch, - das Fleisch, - das Gemüse, - das Getränk, - das Hähnchen, - der Kaffee, - die Kartoffel, - der

Mehr üben?

Welche Wörter sind für Sie wichtig? Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.

© 2 Zahlen und Geld

a Was kostet das? Schreiben Sie.

32,25 Euro zweiunddreißig Euro und fünfundzwanzig Cent

6,99 Euro \_\_\_\_\_

58,39 Euro \_\_\_\_\_

93,17 Euro \_\_\_\_\_

124,21 Euro \_\_\_\_\_

b Im Supermarkt. Ergänzen Sie. Brauchen Sie Hilfe? Unten finden Sie Hilfe.

● Was k \_\_\_\_\_ die Tomaten?

○ Ein K \_\_\_\_\_ kostet 1,29 Euro.

● Das ist sehr b \_\_\_\_\_.

○ Ja, die Tomaten sind heute im A \_\_\_\_\_.

● Ein Kilo ist mir zu viel, ich nehme ein P \_\_\_\_\_.

○ Gerne. Möchten Sie eine T \_\_\_\_\_?

● Ja, bitte.

○ Möchten Sie a \_\_\_\_\_ noch etwas?

● Nein, danke. Wo muss ich das b \_\_\_\_\_?

○ Bitte alles an der K \_\_\_\_\_ zahlen.

■ Das m \_\_\_\_\_ 65 Cent.

● Oh, ich habe mein G \_\_\_\_\_ vergessen.

■ Sie müssen nicht b \_\_\_\_\_ bezahlen. Sie können auch mit K \_\_\_\_\_ zahlen.

● 65 Cent?



die Tüte, -n • bezahlen • macht • bar  
die Kreditkarte, -n • das Geld Sg. • die Kasse, -n • außerdem • das Pfund, -e • das Kilo • billig • kosten • das Angebot, -e

© 3 Farben – Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

grün • blau • rot • gelb

1. Ich möchte gerne die r \_\_\_\_\_ Paprika, die g \_\_\_\_\_ mag ich nicht.

2. Bitte geben Sie mir eine r \_\_\_\_\_ Tomate und ein Kilo g \_\_\_\_\_ Bananen.

3. Von g \_\_\_\_\_ Birnen bekomme ich immer Bauchschmerzen.

4. B \_\_\_\_\_ Lebensmittel gibt es ganz selten.

5. Wenn man Blaubeeren isst, bekommt man einen ganz b \_\_\_\_\_ Mund!



4 Einkaufen – Ergänzen Sie. Sie brauchen Hilfe? Die Wörter unten helfen.

Ven: Petra.stierle@wibble.com  
 An: susanne.ihrenberger@tomcat.de  
 Cc:  
 Bcc:  
 Betreff: Essen in Essen  
 Anlagen: None  
 Standardschriftart Textgrad F / H T

Liebe Susanne,  
 du fragst, wie mein Alltag in Essen ist? Wichtig ist das Essen!!  
 Meine Lebensmittel kaufe ich meistens im **Sup**\_\_\_\_\_.  
 Der hat bis 20 Uhr **geö**\_\_\_\_\_. Da gibt es immer  
**Son**\_\_\_\_\_ und die **Pr**\_\_\_\_\_ sind o.k.  
 Da kaufe ich auch manchmal Fleisch, meistens Geflügel. Wurst esse ich  
 selten, es gibt nur welche vom **Schw**\_\_\_\_\_ oder vom **Ri**\_\_\_\_\_  
 und die ist ziemlich **f**\_\_\_\_\_. Am Wochenende ist hier **Ma**\_\_\_\_\_. Da  
 kaufe ich am liebsten ein, weil alles so **fr**\_\_\_\_\_ und gesund aus-  
 sieht. Das Gemüse ist aber nicht sehr **pre**\_\_\_\_\_ und man muss die  
 Preise **ver**\_\_\_\_\_. Beim Griechen gibt es guten **Kä**\_\_\_\_\_ und  
 Oliven, da darf man **pr**\_\_\_\_\_ und meistens bekommt man auch  
**Ra**\_\_\_\_\_ - kein Geld, aber vielleicht ein paar Oliven extra.  
 Wenn ich nachts merke, dass der Kühlschrank ganz **l**\_\_\_\_\_ ist,  
 dann gehe ich zur Tankstelle, die ist Tag und Nacht **o**\_\_\_\_\_.  
 Leider habe ich 6 Kilo zugenommen! Nichts **pa**\_\_\_\_\_ mir richtig, alles  
 ist zu **e**\_\_\_\_\_! Am Wochenende gehe ich ins **Ze**\_\_\_\_\_, da ist  
**Schl**\_\_\_\_\_ und ich brauche **dri**\_\_\_\_\_ ein paar Sachen für  
 den Winter. Vielleicht finde ich dort einen **Ma**\_\_\_\_\_. Aber  
 eigentlich will ich auch kein Geld ausgeben. Ich muss **sp**\_\_\_\_\_,  
 weil der Umzug so teuer war. Ich sollte weniger essen, dann gebe ich  
 weniger Geld aus und brauche keine neuen **Kl**\_\_\_\_\_.  
 Wir telefonieren nächste Woche!  
 Petra

dringend · eng · fett · frisch · geöffnet · der Käse Sg. · das Kleid-er · leer · der Mantel, " - · der Mark, " - e · offen · pas-  
 sen · preiswert · probieren · das Produkt-e · der Rabatt-e · das Rind-er · der Rind-er · der Schlussverkauf, " - e · das Schwein-e · das  
 Sonderangebot-e · sparen · der Supermarkt, " - e · vergleichen · " - e · das Zentrum, Zentren



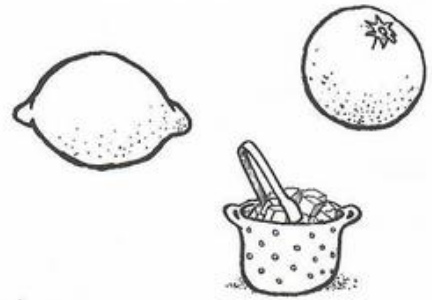
## 5 Ergänzen Sie.

BOHNENKOMISCHORANGENZUCKERSAUER  
EISSCHOKOLADESALATZITRONESÜSSFETT

1. Viele Deutsche sind so dick, weil sie zu \_\_\_\_\_ und zu viel \_\_\_\_\_ essen.
2. Anna isst alles gern, was \_\_\_\_\_ ist - \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und Kuchen.
3. Katharina mag am liebsten \_\_\_\_\_ mit Olivenöl und \_\_\_\_\_.
4. Michael isst gern Obst, am liebsten \_\_\_\_\_.
5. ● Magst du Gemüsesuppe?  
○ Es geht, aber ohne \_\_\_\_\_. Am liebsten esse ich aber Nudeln.
6. ● Die Milch schmeckt \_\_\_\_\_. Probier mal, ist sie \_\_\_\_\_?

## 6 Ein Quiz – Wie heißen die Antworten?

1. Diese Frucht wächst nicht in Deutschland. Sie braucht viel Sonne: \_\_\_ a \_\_\_\_.
2. Diese Frucht ist gelb und sauer: \_\_\_\_\_ e.
3. Tomaten kann man frisch kaufen oder in der \_\_\_\_\_ e.
4. In Schokolade, Eis und Kuchen ist viel \_\_\_ c \_\_\_\_.
5. Wenn man Preise vergleicht, \_\_\_ a \_\_\_ man Geld.
6. Wie heißt das Gegenteil?  
voll ← \_\_\_ e \_\_\_ hart ← \_\_\_ e \_\_\_ süß ← \_\_\_ e \_\_\_.
7. Ich kaufe ein Auto und zahle jeden Monat 350 Euro. Das heißt, ich zahle in \_\_\_ t \_\_\_\_.



## 7 Was passt nicht? Notieren Sie die Pluralformen zu den Nomen.

- |                   |             |             |              |             |
|-------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| 1. die Wurst      | das Fleisch | das Schwein | das Rind     | die Katze   |
| 2. das Loch       | die Bluse   | der Rock    | das Kleid    | der Anzug   |
| 3. der Anzug      | das Hemd    | die Bluse   | die Hose     | der Mann    |
| 4. die Frau       | das Hemd    | das Kleid   | der Pullover | der Rock    |
| 5. die Schokolade | die Zitrone | das Eis     | der Kuchen   | der Zucker  |
| 6. das Glas       | die Dose    | die Flasche | das Kilo     | die Packung |

### Mehr üben?

Schreiben Sie Sätze, Fragen und kleine Dialoge.

- *Magst du Schokolade?*  
○ *Nein, aber ich esse gerne Pralinen!*

**8 Beim Einkaufen – Ergänzen Sie.**

(die) Hose • weich • passen • (der) Kinderwagen • (der) Katalog • (die) Qualität • (die) Garantie • modern • (das) Material • (der) Mantel • (der) Stoff • (das) Lager • (die) Quittung • eng • ändern

**Dialog 1**

- Ich habe Ihren \_\_\_\_\_ im Briefkasten gehabt. Haben Sie diese Schuhe noch?
- Ich weiß es nicht. Ich schau mal im \_\_\_\_\_.
- Danke.



**Dialog 2**

- Ich habe vor 2 Wochen diese Schuhe gekauft und einer ist schon kaputt. Die Schuhe waren nicht billig, aber die \_\_\_\_\_ ist sehr schlecht.
- Haben Sie die \_\_\_\_\_ noch?
- Hier, bitte. Wie lange gibt es denn \_\_\_\_\_ auf den Kauf?
- Das weiß ich nicht, da muss ich den Chef fragen.



**Dialog 3**

- Dieser Schuh \_\_\_\_\_ nicht so gut. Der ist vorne etwas \_\_\_\_\_.
- Das ist jetzt \_\_\_\_\_. Das \_\_\_\_\_ ist aber \_\_\_\_\_, vielleicht laufen Sie mal ein wenig.



**Dialog 4**

- Der \_\_\_\_\_ ist zu lang. Kann man den hier auch \_\_\_\_\_?
- Natürlich, das kostet 15,50 Euro.

**Dialog 5**

- Ich brauche eine \_\_\_\_\_ für meine Tochter. Größe 104.
- Wie gefällt Ihnen diese? Das ist eine sehr gute Qualität und der \_\_\_\_\_ ist sehr weich.
- Die kostet ja 65 Euro! Das ist mir zu teuer. Meine Tochter sitzt ja meistens im \_\_\_\_\_.



## 8 Wirtschaft und Politik

die Industrie, Industrien  
der Betrieb, -e  
die Fabrik, -en  
das Produkt, -e  
die Ware, -n  
herstellen, hat hergestellt  
die Qualität, -en

Wir stellen Waren von hoher  
Qualität her.

der Export, -e  
der Import, -e  
der Kunde, -n  
verkaufen, hat verkauft

-----  
die Gewerkschaft, -en  
der Betriebsrat, "-e  
der Streik, -s  
streiken, hat gestreikt  
entlassen, hat entlassen

Die Firma entlässt 50  
Arbeitnehmer.

kündigen, hat gekündigt  
Ralf hat gekündigt.

die Kündigung, -en  
(sich) ärgern, hat sich geärgert  
Meine Kollegin ärgert mich.  
Jeden Tag habe ich Ärger mit ihr.

schade  
Schade, dass ihr euch nicht besser  
versteht.

-----  
die Schicht, -en  
die Überstunden *Pl.*  
die Teilzeit *Sg.*  
die Vollzeit *Sg.*  
stundenweise

Ich arbeite nur stundenweise.

-----  
der Tarif, -e  
der Lohn, "-e

niedrig  
die Steuer, -n  
die Mehrwertsteuer, -n  
die Lohnsteuerkarte, -n  
die Wirtschaft *Sg.*  
netto  
brutto  
genug

-----  
die Rente, -n  
Meine Rente ist sehr niedrig.

pensioniert  
Sie wird mit 65 pensioniert.

endlich  
Endlich muss ich nicht mehr  
arbeiten.

die Senioren *Pl.*  
die Versichertenkarte, -n  
die Sozialhilfe *Sg.*

-----  
der Einwohner, -  
Berlin hat 3,4 Mio. Einwohner.

die Partei, Parteien  
Die größten Parteien in Deutsch-  
land sind die CDU und die SPD.

die Regierung, -en  
wählen, hat gewählt  
der Krieg, -e  
Krieg und Frieden

die Gewalt *Sg.*  
Keine Gewalt!

reich  
arm  
das Recht, -e  
Alle Bürgerinnen und Bürger  
haben Rechte und Pflichten.

recht haben, hat recht gehabt  
Du hast recht.



Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

Englisch/Deutsch – Finden Sie diese Wörter auf Deutsch in der Liste auf Seite 45. Manche sind gleich, manche ähnlich, manche ganz anders.

export    fabric [!]    full-time    industry    pension    rent [!]    senior citizen  
 factory    import    part-time    party    product    rich    social security  
 overtime    politics    quality    strike    tariff [!]

Die Wörter mit [!] sind falsche Freunde. Überprüfen Sie sie mit dem Wörterbuch.

Welche anderen englischen Wörter aus dem Bereich „Wirtschaft und Politik“ kennen Sie noch? Sammeln Sie und schlagen Sie die deutschen Wörter im Wörterbuch nach. Was ist ähnlich, was ist anders?

Aussprache – Sprechen Sie die Wörter laut.

a) Sie sprechen kein „r“, Sie sprechen „a“.

die Steuer – der Einwohner – der Ärger – sich ärgern – verkaufen – herstellen

b) Kennen Sie die Regel? Schauen Sie auf Seite 4 nach.

c) Unterscheiden Sie.

„ie“ die Industrie – der Betrieb – pensioniert – die Regierung

„ai“ streiken – die Partei – die Teilzeitarbeit – reich – stundenweise

- © 1 Wiederholung A1 – Welche Wörter aus dem Bereich Wirtschaft, Arbeit, Beruf ... kennen Sie bereits? Schreiben Sie sie in eine Tabelle. Notieren Sie auch die Artikel und die Pluralformen bzw. die Verbformen.

<u>Nomen</u>	<u>Adjektive</u>	<u>Verben</u>
	arbeitslos	anfangen, er fängt an, hat angefangen

anfangen · die Arbeit (hier Sg.) · arbeiten als ... · arbeitslos · der Arbeitsplatz, -e · die Arbeitswoche, -n · der Beruf, -e · das Büro, -s · der Chef, -s · die Chefin, -nen · der Feierabend, -e · die Firma, Firmen · gut · der Job, -s · leicht · der Plan, -e · das Praktikum, Praktika · schlecht · schwer · selbstständig · die Stelle, -n · der Termin, -e · der Urlaub, -e · verdienen

**2 Ordnen Sie die passenden Wörter aus der Liste von Seite 45 zu.**



herstellen und verkaufen



die Gewerkschaft



der Tarif

**3 Definitionen – Schreiben Sie das passende Wort aus der Liste auf Seite 45 dazu.**

1. Diese Organisation vertritt die Interessen der Arbeitnehmer. \_\_\_\_\_
2. In diesem Gebäude stellt man Produkte her. \_\_\_\_\_
3. Wenn man nicht die normale Arbeitszeit arbeitet (zwischen 35 und 40 Stunden). \_\_\_\_\_
4. Der Chef sagt: Sie können hier nicht mehr arbeiten. \_\_\_\_\_
5. Diese Organisation vertritt eine politische Meinung. \_\_\_\_\_
6. Sie hat die Macht im Land und bestimmt die Politik. \_\_\_\_\_
7. Wenn man alt ist und nicht mehr arbeitet, bekommt man das. \_\_\_\_\_
8. Wenn die Arbeitnehmer mehr Geld wollen, dann müssen sie das manchmal tun. \_\_\_\_\_
9. Diese Steuer ist auf jedem Produkt und jeder Dienstleistung. \_\_\_\_\_
10. Dieses Dokument muss man jedes Jahr dem Arbeitgeber geben. \_\_\_\_\_



4 Wie heißen die Nomen oder Verben?

Nomen	Verben
die Entlassung	
	produzieren
die Kündigung	
	importieren
die Herstellung	
	streiken
die Wahl	

5 Wie heißt das Gegenteil?

der Verkäufer \_\_\_\_\_ der Import \_\_\_\_\_  
 die Teilzeit \_\_\_\_\_ netto \_\_\_\_\_  
 der Frieden der Krieg reich \_\_\_\_\_  
 hoch \_\_\_\_\_ kaufen \_\_\_\_\_

6 Wirtschaft – Ergänzen Sie den Text.

(die) Mehrwertsteuer • (die) Arbeitszeit • (der) Betrieb •  
 (der) Betriebsrat • entlassen • (die) Gewerkschaft • (der)  
 Lohn • (die) Lohnsteuerkarte • (das) Recht • streiken •  
 (die) Steuer • stundenweise • (der) Tarif • (die) Teilzeit •  
 (die) Überstunden • (die) Vollzeit • (die) Gewerkschaft •  
 (der) Betrieb • (die) Lohnsteuer



In Deutschland gibt es in der Arbeitswelt viele Organisationen. Die meisten Arbeitgeber sind in Arbeitgeberverbänden und viele Arbeitnehmer sind Mitglied in einer \_\_\_\_\_ und Arbeitgeber machen Verträge. In diesen Verträgen regelt man den \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ und andere Arbeitsbedingungen. Viele Arbeitnehmer arbeiten heute \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_, also nur einen Teil der tariflich festgelegten \_\_\_\_\_. Wenn Arbeitnehmer mehr als die normale Arbeitszeit arbeiten, dann sind das \_\_\_\_\_. Dafür gibt es normalerweise mehr Geld.



Alle Eintragungen in der Lohnsteuerkarte genau prüfen! Ordnungsnummer des Arbeitgebers

## Lohnsteuerkarte 2008

Landeshauptstadt München AGS  
09. 1. 62. 000

Finanzamt und Nr. 9145 Geburtsdatum  
22.09.1970

München- III FA MU-I, Karlstr. 9-11  
FA MU-II, Deroystr. 20  
FA MU-III, Deroystr. 18 FA MU-IV, Deroystr. 4  
FA MU-V, Deroystr. 4

0622/042770 047943

Merlin, Helga  
Volkartstr. 95  
80636 München

I. Allgemeine Besteuerungsmerkmale

Steuerklasse	Kinder unter 18 Jahren: Zahl der Kinder/einzelne Beiträge
vier	--,-

Kirchensteuerabzug

---

(Datum)  
20. September 2007

(Gemeindeförderung)

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat – Einwohnerwesen –,  
80466 München, Dienstgebäude Ruppertstr. 19, Tel. 2 33-9 60 00

II. Änderungen der Eintragungen im Abschnitt I

Steuerklasse	Zahl der Kinder- beiträge	Kirchensteuerabzug	Diese Eintragung gilt, wenn sie nicht widerrufen wird:	Datum, Unterschrift und Stempel der Behörde
			vom 2008 an bis zum 2008	
			vom 2008 an bis zum 2008	

III. Für die Berechnung der Lohnsteuer sind vom Arbeitslohn als steuerfrei abzuziehen:

Jahresbetrag EUR	monatlich EUR	wöchentlich EUR	täglich EUR	Diese Eintragung gilt, wenn sie nicht widerrufen wird:	Datum, Unterschrift und Stempel der Behörde
				vom 2008 an bis zum 31.12.2008	
				vom 2008 an bis zum 31.12.2008	

IV. Für die Berechnung der Lohnsteuer sind dem Arbeitslohn hinzuzurechnen:

Jahresbetrag EUR	monatlich EUR	wöchentlich EUR	täglich EUR	Diese Eintragung gilt, wenn sie nicht widerrufen wird:	Datum, Unterschrift und Stempel der Behörde
				vom 2008 an bis zum 31.12.2008	
				vom 2008 an bis zum 31.12.2008	

Ein Arbeitgeber kann einen Arbeitnehmer \_\_\_\_\_, wenn es z. B. nicht genug Arbeit gibt. Dabei muss er aber die \_\_\_\_\_ der Arbeitnehmer beachten. Die stehen in Gesetzen und in den \_\_\_\_\_-verträgen. In größeren \_\_\_\_\_ gibt es meistens einen \_\_\_\_\_. Dieser vereinbart mit der Geschäftsleitung die Arbeitsbedingungen im konkreten \_\_\_\_\_. Wenn es bei den Tarifverhandlungen Probleme gibt, dann dürfen die Arbeitnehmer \_\_\_\_\_.

Alle Einwohner Deutschlands, die Geld verdienen, müssen \_\_\_\_\_ bezahlen. Die Arbeitnehmer zahlen die \_\_\_\_\_.

Immer am Anfang des Jahres muss man dem Arbeitgeber die \_\_\_\_\_ geben.

Eine andere wichtige Steuer ist die \_\_\_\_\_. Sie ist bei allen Produkten und Dienstleistungen dabei, die man kauft. Sie beträgt zurzeit 19 %. Bei Lebensmitteln und Büchern z. B. beträgt sie aber nur 7 %.

Wer gearbeitet hat, bekommt im Alter eine \_\_\_\_\_.

Früher bekam man sie ab 65 Jahre, heute wird das Eintrittsalter nach und nach auf zunächst 67 Jahre erhöht. Die meisten Deutschen werden aber auch heute noch vor dem 65. Lebensjahr verrentet bzw. \_\_\_\_\_. Beamte bekommen eine \_\_\_\_\_.

**7 Im Betrieb – Ergänzen Sie die Sätze.**

pensioniert • (der) Betriebsrat • wählen • (die) Sozialhilfe • ärgern • (die) Gewerkschaft • (die) Rente • niedrig • endlich • genug • (die) Schicht • (die) Versichertenkarte

1. Ich gehe zum Chef. Frau Weiß \_\_\_\_\_ mich jeden Tag. Ich halte das nicht mehr aus. Ich habe nur Probleme mit ihr.
2. Ich suche mir einen neuen Job. Ich verdiene hier nicht \_\_\_\_\_. Und ich möchte nicht mehr \_\_\_\_\_ arbeiten. Ich möchte einen Job, bei dem ich immer um 8 anfangen und um 5 aufhören kann.
3. Schade, dass es dir hier nicht gefällt. Ich finde die Firma sehr angenehm.
4. ● Nächste Woche müssen wir den neuen \_\_\_\_\_ wählen.  
Wen wählst du?
5. ○ Ich bin für die Leute von der \_\_\_\_\_.
6. Ich bin seit einem Jahr \_\_\_\_\_. Aber ich arbeite noch ein bisschen. Meine \_\_\_\_\_ ist nicht sehr hoch. Sie ist sogar sehr \_\_\_\_\_.
7. Ich warte darauf, dass ich \_\_\_\_\_ in Rente gehen kann. Ich bin müde und kann nicht mehr so viel arbeiten.
8. Wenn du zum Arzt gehst, musst du die \_\_\_\_\_ mitnehmen.
9. Roman ist jetzt schon über ein Jahr arbeitslos. Erst hat er Arbeitslosengeld bekommen und jetzt bekommt er \_\_\_\_\_, also Arbeitslosengeld II.

**8 Politik und Recht – Ergänzen Sie die Sätze.**

(die) Partei • (das) Recht • wählen • (die) Gewalt • recht haben • (die) Partei

1. Die Bundesrepublik Deutschland ist eine demokratische Gesellschaft. Ein wichtiges Element sind die politischen \_\_\_\_\_.
2. Alle vier Jahre \_\_\_\_\_ die Bürger den Bundestag. Fast alle Bundestagsabgeordneten sind Mitglied einer \_\_\_\_\_. Der Bundestag ist in Berlin.
3. Ein wichtiges Ziel in einer Demokratie ist es, dass man Konflikte im Gespräch löst und nicht mit \_\_\_\_\_.
4. Alle Bürger und Bürgerinnen haben \_\_\_\_\_ und Pflichten. Wenn es Probleme gibt, entscheiden am Ende die Gerichte, wer \_\_\_\_\_ und wer nicht.





## 9 Beruf und Ausbildung

das Büro, -s  
 die Sekretärin, -nen  
 notieren, hat notiert  
 aufschreiben, hat aufgeschrieben  
     einen Namen notieren/aufschreiben  
 speichern, hat gespeichert  
 die Notiz, -en  
     eine Notiz schreiben, sich Notizen machen  
 der Zettel, -  
 verlieren, hat verloren  
     Ich habe den Zettel verloren!

-----

der/die Azubi, -s  
 die Ausbildung, -en  
 abschließen, hat abgeschlossen  
 die Lehre, -n  
 die Universität, -en

-----

die Bewerbung, -en  
 die Kenntnisse Pl.  
 die Erfahrung, -en  
 das Zeugnis, -se  
 die Note, -n

-----

die Prüfung, -en  
 bestehen, hat bestanden  
     Ich hab die Prüfung bestanden!  
 lösen, hat gelöst  
     Ich konnte alle Aufgaben lösen.  
 zuordnen, hat zugeordnet  
     Sie müssen das Bild dem Text zuordnen.  
 nervös  
 die Angst, -e

-----

der/die Angestellte, -n  
 der Mechaniker, -

der Kollege, -n  
 der Handwerker, -  
 die Aushilfe, -n

-----

der Friseur, -e  
     Ich gehe heute zum Friseur.  
 die Friseurin, -nen  
     Meine Friseurin ist krank.  
 waschen, hat gewaschen  
 trocken  
     Soll ich die Haare nass oder trocken schneiden?  
 schneiden, hat geschnitten  
 lassen, hat gelassen / hat + Infinitiv + lassen  
     Ich habe mir die Haare schneiden lassen.

-----

der Unterschied, -e  
 denken, hat gedacht  
 die Einführung, -en  
 dauern, hat gedauert  
     Die Einführung dauert nur 10 Minuten.  
 (sich) erinnern, hat (sich) erinnert  
 zurechtkommen, ist zurechtgekommen

-----

das Gegenteil, -e  
     Das Gegenteil von *langweilig* ist *interessant*.  
 langweilig ⇔ interessant  
 trocken ⇔ nass  
 verlieren, hat verloren ⇔ finden, hat gefunden  
 praktisch ⇔ unpraktisch  
 ⓘ notieren, hat notiert = aufschreiben  
 abschließen, hat abgeschlossen  
     Ich schließe dieses Jahr meine Lehre ab.  
     Hast du die Tür abgeschlossen?



Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

**Aussprache – Sprechen Sie die Wörter laut.**

a) **-ung**

die Ausbildung – die Prüfung – die Einführung – die Bewerbung – die Erfahrung

b) **Unterscheiden Sie: Sie sprechen „r“, Sie sprechen kein „r“, sondern „a“.**

„a“ dauern – erinnern – speichern – der Mechaniker – der Handwerker – der Friseur (Frisör)

„r“ notieren – verlieren – die Handwerkerin – die Mechanikerin – die Friseurin

c) **Sprechen Sie die Wortpaare.**

der Handwerker – die Handwerkerin

der Friseur – die Friseurin

der Mechaniker – die Mechanikerin

der Bäcker – die Bäckerin

**Wortbildung – Nomen mit der Endung -ung sind immer feminin.**

ausbilden – die **Ausbildung**

prüfen – die **Prüfung**

eingeführen – die **Einführung**

(sich) bewerben – die **Bewerbung**

erfahren – die **Erfahrung**

① **Wiederholung A1 – Sammeln Sie Wortpaare/Wortgruppen. Schreiben Sie kurze Sätze, Fragen und Dialoge.**

das Wort, -er • schreiben • wiederholen • die Hausaufgabe, -n • sprechen • langsam • verstehen • bedeuten • buchstabieren • der Buchstabe, -n • die Sprache, -n • falsch/richtig • behalten • heißen • hören • das Beispiel, -e • erklären • abgeben • beginnen • pünktlich • die Frage, -n • die Antwort, -en • fehlen • die Aufgabe, -n • die Aussage, -n • lesen • der Text, -e • die Prüfung, -en • können • der Unterricht Sg. • sprechen

der Text – verstehen

Ich verstehe den Text nicht.

verstehen – sprechen – langsam

Ich verstehe Sie nicht. Bitte sprechen Sie langsam.

heißen – Wort – buchstabieren

Wie ...

**Mehr üben?**

**Schreiben Sie Dialogvarianten:**

z. B. ● Ich verstehe das nicht.

○ Bitte sprechen Sie langsamer.

○ Können Sie das noch einmal wiederholen?

◎ **2 Lernen – Ergänzen die passenden Wörter.**

behalten • lesen • (die) Übung • schreiben • (der) Bleistift • (das) Papier • (das) Buch • schreiben • vergessen • wiederholen • (der) Kugelschreiber • hören • lernen

Man schreibt mit einem B \_\_\_\_\_ oder mit einem K \_\_\_\_\_.

Sie schreiben die Ü \_\_\_\_\_ auf das P \_\_\_\_\_ oder direkt ins B \_\_\_\_\_.

Einen Text können Sie s \_\_\_\_\_, l \_\_\_\_\_, h \_\_\_\_\_, v \_\_\_\_\_.

Wörter können Sie l \_\_\_\_\_, w \_\_\_\_\_, s \_\_\_\_\_,

b \_\_\_\_\_.

◎ **3 Im Kurs – Ergänzen Sie.**

verstehen • (der) Unterricht • (das) Beispiel • buchstabieren • erklären • wiederholen • bedeuten • (der) Test

Was \_\_\_\_\_ dieses Wort?

Bitte \_\_\_\_\_ Sie die Hausaufgabe

Können Sie bitte ein \_\_\_\_\_ geben?

noch einmal.

Wann schreiben wir den \_\_\_\_\_?

Können wir die Grammatik

Bitte \_\_\_\_\_ Sie diesen Namen. \_\_\_\_\_?

Wann ist der \_\_\_\_\_ zu Ende?

Das \_\_\_\_\_ ich nicht.

◎ **4 Arbeit und Beruf – Schreiben Sie Porträts wie im Beispiel.**

arbeiten als • (der) Feierabend • von Beruf ... sein • selbstständig sein • verdienen • (das) Geld • lang/kurz • schwer/leicht • (der) Arbeitstag • (die) Arbeitswoche • (der) Urlaub • (das) Wochenende • von ... bis • einen Job haben • ein Praktikum machen • im Büro • in der Firma • viel/wenig • arbeiten bei • in der Woche • am Tag • arbeitslos sein • zu Hause

Beruf/Arbeit? •

Arbeitsplatz – Wo? •

Arbeitszeit? • Geld? •

Urlaub/Freizeit/

Wochenende?

1. Ich bin Mechaniker von Beruf.
2. Ich arbeite in einer Firma, bei STORCK.
3. Ich arbeite von 6.30 bis 15.30 Uhr.
4. Ich verdiene gut.
5. Am Wochenende habe ich frei.

oder

Ich bin Mechaniker von Beruf und arbeite zurzeit bei der Firma STORCK. Ich fange morgens um halb sieben an und arbeite bis halb vier. Ich verdiene ganz gut. Am Wochenende habe ich immer frei und ich habe sechs Wochen Urlaub im Jahr.



**5 Im Büro – Ergänzen Sie.**

zuordnen • speichern • (der) Zettel • nervös • (die) Sekretärin • notieren • (die) Notiz • aufschreiben • (die) Einführung • lösen • (der) Unterschied • (das) Büro

**Dialog 1**

- Guten Morgen, ich suche Frau Sutter. Ist sie nicht in ihrem \_\_\_\_\_ ?
- Nein, einen Moment bitte, ich frage Frau Dietzel, das ist ihre \_\_\_\_\_ .

**Dialog 2**

- Können Sie mir einen \_\_\_\_\_ geben ? Ich möchte mir den Termin \_\_\_\_\_ .
- Gerne. Soll ich Herrn Bensch eine \_\_\_\_\_ schreiben, dass Sie hier waren?

**Dialog 3**

- Haben wir Ihre Telefonnummer schon \_\_\_\_\_ ?
- Ich weiß es nicht, ich kann sie Ihnen aber noch einmal \_\_\_\_\_ .

**Dialog 4**

- Unser Büro arbeitet mit einem neuen Computerprogramm. Um 8 Uhr 30 findet eine \_\_\_\_\_ statt. Sie brauchen nicht \_\_\_\_\_ zu sein, das Training ist sehr nah an der Praxis. Herr Mauscher gibt Ihnen Aufgaben aus Ihrem Büroalltag, die Sie mit Kollegen gemeinsam \_\_\_\_\_ . Der Kursleiter zeigt Ihnen die \_\_\_\_\_ zu dem alten Programm und hilft Ihnen, dass Sie die neuen Funktionen richtig \_\_\_\_\_ können.

**6 Ein Interview – Ergänzen Sie. Sie brauchen Hilfe? Schauen Sie in der Liste auf Seite 51.**

1

- Wie viele An \_\_\_\_\_ arbeiten in der Fir \_\_\_\_ ?
- Im Moment si \_\_\_\_ wir mit mir fünf Kol \_\_\_\_ . W \_\_\_\_ haben zwei Anges \_\_\_\_\_ und einen Az \_\_\_\_\_ , der im näch \_\_\_\_\_ Jahr seine Le \_\_\_\_\_ abschließt. Im Mom \_\_\_\_\_ gibt es vi \_\_\_\_ Arbeit, deshalb ha \_\_\_\_ ich noch eine Aus \_\_\_\_ . Seit Anf \_\_\_\_\_ Juni haben w \_\_\_\_ auch einen Prakti \_\_\_\_ . Peter möchte im näch \_\_\_\_\_ Jahr eine Le \_\_\_\_\_ bei uns machen. Er möc \_\_\_\_\_ eine Ausbildung als Mech \_\_\_\_\_ machen.



2

- Wie lange da \_\_\_\_\_ die Aus \_\_\_\_\_? Haben die jun \_\_\_\_\_ Menschen die Mög \_\_\_\_\_, anschließend in Ih \_\_\_\_\_ Firma zu ar \_\_\_\_\_?
- Die Ausbildung dauert drei Ja \_\_\_\_\_ und wir ha \_\_\_\_\_ sehr gute Erf \_\_\_\_\_ mit uns \_\_\_\_\_ Azubis. Leider sind w \_\_\_\_\_ nur ein kleiner Be \_\_\_\_\_ und können unsere Az \_\_\_\_\_ nach der Aus \_\_\_\_\_ meistens nicht über \_\_\_\_\_ . Die meisten verlas \_\_\_\_\_ uns aber mit se \_\_\_\_\_ guten Ken \_\_\_\_\_. Für eine Bew \_\_\_\_\_ ist ein Zeu \_\_\_\_\_ mit guten No \_\_\_\_\_ wichtig. Das Wichtigste ist aber, dass der Be \_\_\_\_\_ den jungen Menschen Sp \_\_\_\_\_ macht, dann werden sie auch in anderen Be \_\_\_\_\_ zurec \_\_\_\_\_.

3

- Haben Ihre Azubis nach der L \_\_\_\_\_ einen Arbei \_\_\_\_\_ in ihrem neuen Beruf bekommen?
- Viele ja, aber nicht a \_\_\_\_\_. Manche arbeiten als selbstständige Han \_\_\_\_\_, manche gehen weiter z \_\_\_\_\_ Schule, machen Pr \_\_\_\_\_ und gehen zur Uni \_\_\_\_\_. Ich erin \_\_\_\_\_ mich zum Beispiel an Robert. Der hat bei mir vor vier Ja \_\_\_\_\_ gelernt und hat in diesem Jahr sein A \_\_\_\_\_ mit der Note 2,1 best \_\_\_\_\_. Ich de \_\_\_\_\_, er geht jetzt zur Universität.

### 7 Beim Friseur – Ergänze die Sätze.

(die) Erfahrung • dauern • (das) Gegenteil • (der) Friseur • lassen • waschen (2x) • praktisch • (das) Haar • langweilig • schneiden • trocken

- Ich gehe heute zum \_\_\_\_\_.
- Und? Was macht er?
- Nicht viel. Ich lasse mir nur die Haare etwas \_\_\_\_\_.
- Wir wollten uns doch in einer Stunde im Café treffen.
- Ja, bei mir \_\_\_\_\_ es nicht lange. Ich \_\_\_\_\_ mir die Haare immer \_\_\_\_\_ schneiden und \_\_\_\_\_ sie dann später zu Hause. Das ist billiger und \_\_\_\_\_. Damit habe ich die besten \_\_\_\_\_.
- Mit deinen \_\_\_\_\_ hast du wirklich Glück! Du siehst nie \_\_\_\_\_ aus. Meine Haare sind das \_\_\_\_\_ – dünn und immer fettig. Ich muss sie jeden Tag \_\_\_\_\_.



## 10 Dienstleistungen und Behörden

das Rathaus, "-er  
 das Ständesamt, "-er  
 das Amt, "-er  
 das Sozialamt, "-er  
 das Ausländeramt, "-er  
 verlängern, hat verlängert  
 nötig  
 die Behörde, -n  
 das Fundbüro, -s  
 die Feuerwehr, -en

-----  
 die Förderung, -en  
     Ihre Tochter kann  
     Ausbildungsförderung bekom-  
     men.  
 die Beratung, -en  
     Die Ausbildungsberatung findet  
     immer mittwochs statt.

die Berechtigung, -en

-----  
 die Ermäßigung, -en  
     Kinder bekommen zwei Euro  
     Ermäßigung.

die Gebühr, -en  
     Für die Beratung müssen Sie eine  
     Gebühr von 15 Euro zahlen.

der Betrag, "-e  
einzahlen, hat eingezahlt  
     Zahlen Sie die Gebühr auf unser  
     Konto ein.

der Kredit, -e  
     Für den Kredit müssen Sie 15 %  
     Zinsen bezahlen.

die Versicherung, -en

das Telefonbuch, "-er  
 die Mitteilung, -en  
 das Päckchen, -  
 das Paket, -e  
 schicken, hat geschickt  
 der Briefumschlag, "-e  
 der Empfang Sg.  
     Bitte bestätigen Sie den Empfang  
     des Briefes.

geehrt  
     Sehr geehrte Damen  
     und Herren, ...

-----  
 der Aufenthalt, -e  
 die Einbürgerung, -en  
 die Erlaubnis, -se (meist Sg.)  
 die Dauer Sg.

die Frist, -en  
 beantragen, hat beantragt  
 befristet  
 das Konsulat, -e

-----  
 der Bescheid, -e  
 gültig  
     Dieser Bescheid wurde automa-  
     tisch erstellt und ist ohne  
     Unterschrift gültig.

übersetzen, hat übersetzt  
 der Stempel, -  
 erforderlich  
 ergänzen, hat ergänzt  
 schriftlich  
 sich beschweren, hat sich beschwert



Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

### Aussprache

Wortakzent – Die Präfixe *be-*, *er-*, *ver-* werden nie betont. Sprechen Sie die Wörter laut.

- be- beantragen – die Beratung – der Bescheid – befristet – sich beschweren – die Behörde  
 er- ergänzen – erforderlich – die Erlaubnis – die Ermäßigung  
 ver- die Versicherung – die Verlängerung – verlängern – verlieren – verstehen

### 1 Wiederholung A1 – Welche Wörter fallen Ihnen ein?

a Schreiben Sie die Wörter zu den Bildern.

**Antrag auf Kindergeld** \*KG10108\* Familienkasse

Kindergeld-Nr.

Beachten Sie bitte die anklingende Hinweisblättern und die Merkblätter über Kindergeld. Bitte verwenden Sie Druckbuchstaben beim Ausfüllen.

1 **Antragsteller(in):**  
 Name: Sommer  
 Vorname: Katja  
 Geburtsdatum: 30.04.78  
 Geschlecht: weiblich  
 Staatsangehörigkeit: deutsch  
 Familienstand:  ledig  
 Beruf:  wirtsch. inaktiv  
 Familienstand:  verheiratet  
 Familienstand:  eingetragene Lebenspartnerschaft  
 Familienstand:  geschieden  
 Familienstand:  zusammen getrennt lebend

2 **Ehegatte des Antragstellers / der Antragstellerin:**  
 Name, wenn abweichend vom Namen unter 1:   
 Vorname:   
 Geburtsdatum: Tag  Monat  Jahr   
 Staatsangehörigkeit:   
 Dgf. Geburtsname und Name aus früherer Ehe:

3 **Anschrift des Antragstellers / der Antragstellerin und Bankverbindung:**  
 Straße/Platz, Hausnummer, Postfach, Postleitzahl: Blumenstraße 12, 93055  
 Ort, PLZ, PLZ, PLZ: 93055, Stadtsparkasse Regensburg  
 Kontonummer: 70150000  
 Kontoinhaber ist:  Antragsteller(in) wie unter 1  nicht  Antragsteller(in), sondern:   
 Name, Vorname:

4 **Kinder:**  

Vorname	Geburtsdatum und Geburtsort	Kindesstatus (Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Pflegekind, Einzelkind)	Familienname	ist über 18 Jahre alt	ist über 18 Jahre alt und hat ein Einkommen
Lukas	13.11.07	M eigenes Kind			



**Überweisung** 701 500 00

Stadtsparkasse München

Begünstigter Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen):

Konto-Nr. des Begünstigten:

Kreditinstitut des Begünstigten:

Die Durchschrift ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

EUR Betrag Euro, Cent

Konten-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - nur für BIC noch Verwendungszweck (gesamt max. 3 Zeilen à 87 Stellen):

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen):

Konto-Nr. des Kontoinhabers:

Bitte NICHT VERGESSEN: Datum/Unterschrift

Datum / Unterschrift



b Ergänzen Sie die Wörter.

- Bitte \_\_\_\_\_ Sie den Antrag ganz \_\_\_\_\_. Und \_\_\_\_\_ Sie mit Vor- und Nachnamen.
- Bitte vergessen Sie nicht Ihre \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ von Ihrer Bank.
- Bringen Sie bitte einen gültigen \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ mit.

der Antrag, -e • die Bank, -en • das Geld Sg. • Geld brauchen • der Geldautomat, -en • die (Kredit-)karte, -n • die Bankleitzahl, -en • die Kontonummer, -n • das Konto, Konten • die Überweisung, -en • überweisen • der Ausweis, -e • der Pass, -e • das Formular, -e • ausfüllen • der Name, -n • die Adresse, -n • die Straße, -n • Postleitzahl, -en • Ort, -e • der Familienstand Sg.



**2 Das Ämter-Silbenrätsel – Wie viele Ämter und Behörden können Sie zusammensetzen?**

amt amt amt Aus Aus be bü de der der des Fund haus hör län län  
Rat ro So Stan zial

**3 Kreuzworträtsel**

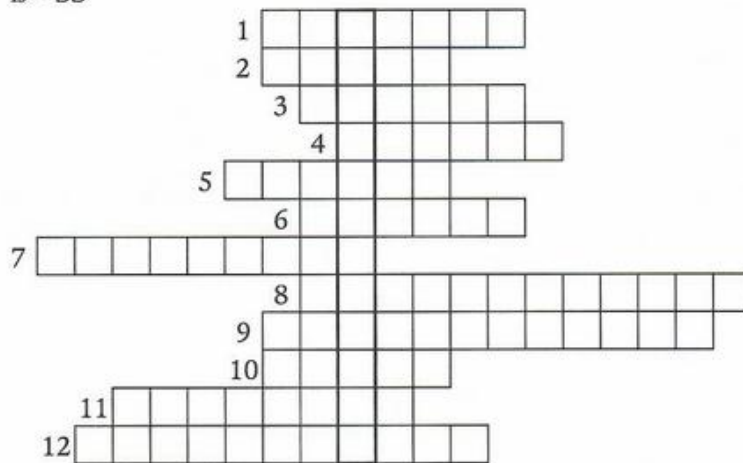
**Waagrecht:**

1. Das Dokument ist nur mit ... und Unterschrift der Behörde gültig.
2. Sie müssen den Antrag innerhalb einer ... von 14 Tagen unterschrieben zurückschicken.
3. Sie können einen ... auf Wohngeld stellen. Füllen Sie dazu das Formular WG 1456 AZ aus.
4. Bitte überweisen Sie den ... von 25,80 Euro auf unser Konto bei der VR-Bank.
5. Die Gemeinde verlangt eine ... für die Müllabfuhr, das Wasser und das Abwasser.
6. Für einen ... muss man zurzeit 5 % Zinsen bezahlen.
7. Schüler und Studenten können Ausbildungs... bekommen. Sie heißt BAFöG.
8. Die Aufenthalts... gilt für 12 Monate, dann muss sie verlängert werden.
9. In Deutschland gibt es für fast alles eine ..., z. B. für Krankheit, Arbeitslosigkeit, Unfall, Alter.
10. Der Ausweis gilt für die ... von 12 Monaten. Dann muss er verlängert werden.
11. Die Agentur für Arbeit bietet auch Berufs... an. Diese ist meistens kostenlos.
12. Kinder bekommen in Bussen und Straßenbahnen eine ... Ihre Fahrkarte kostet nicht so viel wie für Erwachsene.

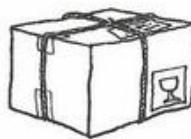
**Senkrecht:**

Viele Ausländer beantragen nach einigen Jahren in Deutschland die ... Sie bekommen dann einen deutschen Pass und die deutschen Bürgerrechte (Wahlrecht etc).

ß = SS



**4 Was ist was? Schreiben Sie die Wörter zu den Bildern.**



**5 Ergänzen Sie die Sätze.**

(der) Bescheid • erforderlich • (das) Konsulat • schriftlich • gültig • sich beschweren • einzahlen • befristet • beantragen • verlängern • übersetzen • (der) Antrag • (die) Meldung • (der) Bescheid

1. Die Stempelgebühr müssen Sie bei der Gemeindekasse \_\_\_\_\_.
2. Ihr Ausweis ist bis zum 31.12. \_\_\_\_\_.
3. Die Aufenthaltserlaubnis ist auf 12 Monate \_\_\_\_\_.
4. Sie müssen die Aufenthaltserlaubnis jedes Jahr \_\_\_\_\_.
5. Dazu müssen Sie einen \_\_\_\_\_ bei der Ausländerbehörde stellen.
6. Sie können Wohngeld \_\_\_\_\_.
7. Die Bearbeitung des Antrags dauert 10 Tage. Dann bekommen Sie einen \_\_\_\_\_.
8. Wenn der B \_\_\_\_\_ nicht richtig ist, dann können Sie \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Das müssen Sie \_\_\_\_\_ tun und Sie müssen die  
Beschwerdefrist beachten.
9. Wenn Sie umziehen, müssen Sie dem Einwohnermeldeamt eine \_\_\_\_\_  
machen. Sie müssen sich in der neuen Gemeinde anmelden.
10. Für die Verlängerung der Förderung ist ein Antrag \_\_\_\_\_.
11. Die Dokumente müssen Sie ins Deutsche \_\_\_\_\_ lassen und  
das \_\_\_\_\_ ihres Heimatlandes muss die Echtheit bestätigen.

**6 Wie heißen die Nomen oder Verben?**

Nomen	Verben
empfangen	
	die Beschwerde
versichern	
fördern	
	der Antrag
mitteilen	
	die Verlängerung
einbürgern	
erlauben	
	die Übersetzung

## 11 Freizeit und Unterhaltung

das Programm, -e

Hast du das Kinoprogramm?

die Zeitschrift, -en

das Theater, -

(sich) unterhalten, hat sich unterhalten  
kostenlos

Der Eintritt ist kostenlos.

-----  
teilnehmen, hat teilgenommen

stattfinden, hat stattgefunden

der Alkohol Sg.

betrunken sein, ist betrunken gewesen

dabei sein, ist dabei gewesen

wünschen, hat gewünscht

(sich) interessieren, hat sich interessiert

singen, hat gesungen  
-----

die Kneipe, -n

das Café, -s

das Trinkgeld, -er

der Kellner, - / die Kellnerin, -nen

der Ober, - (nur maskulin)

Herr Ober!

reservieren, hat reserviert

(sich) setzen, hat sich gesetzt  
-----

die Speisekarte, -n

das Gericht, -e

scharf

die Portion, -en

das Stück, -e

ein Stück Kuchen/Pizza

der (Pizza-)Service Sg.

ausgeben / Geld ausgeben, hat ausgegeben

das Tennis Sg.

der Flohmarkt, "-e

sammeln, hat gesammelt

der Park, -s

der Spaß, "-e

Das macht Spaß.

der Spaziergang, "-e

einen Spaziergang machen

spazieren gehen, ist spazieren gegangen

stehen bleiben, ist stehen geblieben

der Hund, -e  
-----

der Besuch, -e

Bescheid sagen

der Kalender, -

verabredet

Ich bin heute verabredet.

vereinbaren, hat vereinbart

vergessen, hat vergessen

Hast du unseren Termin vergessen?  
-----

sich ausruhen, hat sich ausgeruht

(sich) umziehen, hat sich umgezogen

etwas unternehmen, hat ... unternommen

Willst du etwas unternehmen?

kennenlernen, hat kennengelernt

das Fest, -e

feiern, hat gefeiert

schenken, hat geschenkt

die Idee, -n

Das ist eine gute Idee!

die Lust Sg.

keine Lust haben

①

ein warmes Essen = ein warmes Gericht  
(Restaurant)



Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

Aussprache – Vokale spricht man lang oder kurz.

Sprechen Sie laut:

a) ⇨: die Stadt, die Nummer, ...

b) ⇩: die Stadt – der Name, die Nummer – der Beruf, ...

kurz stattfinden der Kalender singen kostenlos die Lust wunschen

lang der Spaß die Iee der Spaziergang Herr Ober! der Besuch suß

Markieren Sie 15 Wörter mit langem Vokal aus der Liste auf Seite 60. Sprechen Sie die Wörter laut.

Sie sprechen „h“ / Sie sprechen kein „h“.

„h“: der **H**und haben unter**h**alten der Alkohol **H**err Ober!

kein „h“: unternehmen stehen bleiben sich ausruhen das Theater teilnehmen der Flohmarkt

Regel? Schauen Sie auf Seite 4 nach.

© 1 Wiederholung A1 – Restaurant – Schreiben Sie Wörter, Sätze und Dialoge.



einen Platz suchen



ein Menü

auswählen/bestellen



bezahlen

© 2 **Einladung. Schreiben Sie Dialoge / einen Dialog. Benutzen Sie möglichst viele Wörter und Redemittel aus dem Kasten.**

zum Frühstück/Abendessen einladen • mögen • essen • Schmeckt es Ihnen? • Hast du Hunger? • wunderbar • aussehen • Herzlich willkommen! • Ich mag keinen Salat. • Das ist mein Lieblingsessen! • Vielen Dank für die Einladung. • kochen • Bitte nehmen Sie noch Reis/Gemüse/Fleisch/Salat! • Möchten Sie etwas trinken? • Bitte geben Sie mir das Salz / noch etwas Wasser. • Nein danke. • Ja gerne.

- *Unsere Nachbarn haben uns zum Abendessen eingeladen. Peter kocht.*
- *Schön. Dann gibt's Spaghetti, mein Lieblingsessen!*
- ...

© 3 **Freizeit. Schreiben Sie Porträts. Was haben die Personen als Kinder in ihrer Freizeit gemacht? Was machen sie heute? Schreiben Sie wie im Beispiel. Sie brauchen Hilfe? Die Wörter unten helfen.**



1) *Als Kind hat Pablo gerne ferngesehen und Freunde getroffen. Heute schläft er gern lange, liest Zeitung und macht Sport.*

2) *Als Kind habe/bin ich ...  
Heute ...*

3) *Früher hat mein Vater / meine Mutter ...  
Heute ...*

4) *Früher / Als Kind ...*

Freunde treffen • Tennis spielen • schwimmen • ein Konzert besuchen • zu Hause bleiben • Zeitung lesen • einen Ausflug machen • grillen • kochen • in die Disco gehen • Sport machen • Musik hören • ins Kino/Konzert gehen • zusammen Filme angucken • tanzen • reisen • einkaufen • Fahrrad fahren • Auto reparieren • Partys machen • auf Partys gehen



#### 4 Dialoge – Ergänzen Sie.

vereinbaren • reservieren • vergessen • kostenlos • sich verabreden • (das) Programm • (der) Kalender • feiern • (das) Theater • teilnehmen

##### Dialog 1

- Kommst du am Samstag mit ins \_\_\_\_\_? Für dich ist der Eintritt \_\_\_\_\_ . Ich lade dich ein! Ich habe 4 Plätze \_\_\_\_\_ .
- Das ist sehr nett, aber ich habe mich schon \_\_\_\_\_ . Ich muss an einem Computerkurs \_\_\_\_\_ .
- Schade, das \_\_\_\_\_ ist fantastisch. Sie spielen „Romeo und Julia“.
- Das nächste Mal müssen wir einen festen Termin \_\_\_\_\_ . Ich hole mal meinen \_\_\_\_\_ .
- Erinnerst du dich? Unseren letzten Termin hast du \_\_\_\_\_ .
- Hmm, ja, hmm ... Stimmt, da haben wir die ganze Nacht \_\_\_\_\_ .

##### Dialog 2

sammeln • (der) Flohmarkt • (der) Park • (der) Besuch • unternehmen • (die) Idee • ausgeben • (der) Bescheid • (der) Spaziergang • (die) Kneipe • sparen

- Morgen bekomme ich \_\_\_\_\_ von meiner Schwester und Freitag arbeite ich in der \_\_\_\_\_ .
- Was machst du heute? Wollen wir jetzt etwas \_\_\_\_\_ ?
- Gute \_\_\_\_\_ , auf dem Marktplatz ist \_\_\_\_\_ , da gibt es billige Sachen.
- Super, da gehen wir hin. Ich habe im letzten Jahr zu viel Geld \_\_\_\_\_ und muss jetzt \_\_\_\_\_ . Vielleicht finde ich ja einen guten Wintermantel.
- Ja, vielleicht. \_\_\_\_\_ du immer noch alte Kaffeekannen?
- Natürlich! Ich rufe Maria an und sage ihr \_\_\_\_\_ , dass ich später komme.
- O.k. Sollen wir durch den \_\_\_\_\_ gehen? Dann können wir gleich einen \_\_\_\_\_ machen.



**Dialog 3**

schenken • (das) Fest • stattfinden • (der) Alkohol • kennenlernen • betrunken • singen • schwanger

- Hast du Maria eigentlich schon \_\_\_\_\_?
- Ja, sie war auch auf dem \_\_\_\_\_ von Boris und Sabine.
- O ja, das Fest! Ich erinnere mich, da gab es viel \_\_\_\_\_, aber niemand war \_\_\_\_\_.
- Nur Max, der hat ziemlich laut \_\_\_\_\_ - ein Hochzeitslied.
- Stimmt - aber er ist Musiker und er hat Boris und Sabine das Lied \_\_\_\_\_.
- Haben die beiden schon geheiratet?
- Nein, aber die Hochzeit soll im Sommer \_\_\_\_\_ . Sabine ist \_\_\_\_\_ und im September kommt das Kind.

**5 Im Restaurant - Wie heißen die Wörter?**

1. Dies ist ein Ort, wo man Kaffee trinken und Kuchen essen kann.  
Das \_\_\_\_\_ .
2. Sie bezahlen die Rechnung und geben dem Kellner etwas Geld extra.  
Das ist das \_\_\_\_\_ .
3. Die Person arbeitet im Restaurant oder Café.  
Das ist ein \_\_\_\_\_ oder eine \_\_\_\_\_ .
4. Sie sind zu Hause und möchten Pizza essen.  
Sie bestellen die Pizza beim \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ .
5. Sie möchten wissen, was man in dem Restaurant essen kann.  
Sie fragen nach der \_\_\_\_\_ .
6. Sie sitzen im Restaurant und rufen nach dem Kellner. Sie sagen:  
\_\_\_\_\_ !
7. Sie möchten Pommes frites / Reis für eine Person bestellen.  
Sie bestellen eine \_\_\_\_\_ Pommes frites / Reis.
8. Sie möchten ein vegetarisches Essen bestellen.  
Sie bestellen ein vegetarisches \_\_\_\_\_ .
9. In der Suppe ist zu viel Chili. Die Suppe ist zu \_\_\_\_\_ .



## 6 Zu Hause – Ergänzen Sie.

### Dialog 1

(die) Lust • (sich) unterhalten • (der) Spaß • ausruhen • wünschen • (das) Kino

- Pablo und Marek gehen heute Abend ins \_\_\_\_\_. Wollen wir mitgehen? Das macht bestimmt \_\_\_\_\_, die beiden sind immer lustig.
- Heute Abend? Nein, ich habe keine \_\_\_\_\_. Ich bin ziemlich müde und möchte mich lieber \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ mir einfach einen ruhigen Abend mit dir und dass wir uns etwas \_\_\_\_\_. Mehr nicht.



### Dialog 2

(sich) interessieren • (der) Pizza-Service • (die) Idee • (sich) setzen • umziehen • (das) Tennis • spazieren gehen

- O. k. \_\_\_\_\_ in den Sessel und leg die Beine hoch. Im Fernsehen kommt \_\_\_\_\_. Das \_\_\_\_\_ dich bestimmt. Ich rufe den \_\_\_\_\_ an und dann essen wir vor dem Fernseher. Später können wir ja noch etwas \_\_\_\_\_.
- Das ist eine gute \_\_\_\_\_. Zuerst muss ich mich aber \_\_\_\_\_.



### Dialog 3

dabei sein • (das) Stück • (der) Hund • stehen bleiben • (der) Spaziergang • (sich) interessieren

- Nehmen wir den \_\_\_\_\_ mit?
- Na klar, Bello muss \_\_\_\_\_, auch wenn wir an jeder Ecke und an jedem Baum \_\_\_\_\_. Er ist alt und \_\_\_\_\_ sich nicht mehr für andere Hunde, am liebsten läuft er mit einem \_\_\_\_\_ Holz neben mir.
- Genau so einen \_\_\_\_\_ mit Bello und dir wünsche ich mir heute Abend!



## 12 Reisen und Natur

der Wunsch, "-e

Mein größter Wunsch ist eine Weltreise.

der Tourist, -en

die Ferien Pl.

toll

Meine Ferien waren toll!

die Gruppe, -n

Ich reise gern in einer Gruppe.

die Menge, -n

Da sind eine Menge Leute.

der Strand, "-e

-----

die Sache, -n

Ich muss heute meine Sachen packen.

w $\ddot{e}$ cken, hat gew $\ddot{e}$ ckt

Kannst du mich um 6 wecken?

weggehen, ist weggegangen

Wir gehen heute um 7 Uhr weg.

wenigstens

Schreibst du mir wenigstens eine Karte?

-----

buchen, hat gebucht

mindestens

Ich möchte mindestens 3 Wochen verreisen.

das Schiff, -e

die Grenze, -n

die Kirche, -n

der Turm, "-e

das Museum, Museen

die Pension, -en

die Unterkunft, "-e

voll

Das Hotel ist voll.

privat

Ich wohne am liebsten privat.

-----

die Landschaft, -en

der Berg, -e

der Fluss, "-e

die Natur Sg.

der Vogel, "-

der Wald, "-er

dunkel

das Blatt, "-er

der Weg, -e

-----

die Luft Sg.

nass

der Nebel, -

kühl

Es ist kühl draußen.

das Gewitter Sg.

die Wolke, -n

tief

Die Wolken hängen tief. Gleich regnet es.

plötzlich

Plötzlich hat ein Gewitter angefangen.

der Schnee Sg.

schneien, hat geschneit

der Schirm, -e



Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

### Aussprache

a) Sprechen Sie die Wörter laut. Achten Sie auf die Aussprache von *b, d, g* am Wortende!

Sie sprechen:

„t“ das Blätt - der Tourist - die Unterkunft - der Wäld - der Stränd - und

„k“ Weck mich bitte! - der Rucksack - der Berg - der Weg - mittags

„p“ Stopp! - der Tipp - der Betrieb - der Urlaub - Habt ihr noch Urlaub?

Kennen Sie die Regel? Schauen Sie auf Seite 4 nach.

b) Üben Sie die Vokale. Sprechen Sie laut.

der Fl <u>u</u> ss	-	die Fl <u>ü</u> sse	der V <u>o</u> gel	-	die V <u>ö</u> gel
der W <u>u</u> n <u>s</u> ch	-	die W <u>ü</u> n <u>s</u> che	der Str <u>ä</u> nd	-	die Str <u>ä</u> nde
der T <u>u</u> rm	-	die T <u>ü</u> rme	das Bl <u>ä</u> tt	-	die Bl <u>ä</u> tter

## © 1 Wiederholung A1 - Urlaub

a Notieren Sie die Artikel zu den Nomen.

b Was passt nicht?

- \_\_\_ Gepäck, \_\_\_ Koffer, \_\_\_ Rucksack, \_\_\_ Tasche, \_\_\_ Jacke
- \_\_\_ Hotel, \_\_\_ Rezeption, \_\_\_ Ausflug, \_\_\_ Zimmer, \_\_\_ Halbpension, \_\_\_ Anmeldung
- \_\_\_ Hotelzimmer, \_\_\_ Einzelzimmer, \_\_\_ Rucksack, \_\_\_ Balkon,  
\_\_\_ Übernachtung, \_\_\_ Dusche
- \_\_\_ Sehenswürdigkeit, \_\_\_ Dom, \_\_\_ Ausflug, \_\_\_ Stadtplan,  
\_\_\_ Jugendherberge, \_\_\_ Führung
- \_\_\_ Flug, \_\_\_ Flugzeug, \_\_\_ Ticket, \_\_\_ Zoll, \_\_\_ Gleise, \_\_\_ Flughafen
- \_\_\_ Durchsage, \_\_\_ Zug, \_\_\_ Abfahrt, \_\_\_ Fahrkarte, \_\_\_ Eintritt, \_\_\_ Bahnhof
- \_\_\_ Meer, \_\_\_ Sonne, \_\_\_ Wetter, \_\_\_ Wind, \_\_\_ Regen

**Mehr üben?**

Wählen Sie 5 Nomen aus. Suchen Sie passende Verben und Adjektive. Schreiben Sie danach kurze Sätze mit den Wörtern.

Nomen	Verben	Adjektive
der Koffer	tragen, nehmen, kaufen	schwarz, braun, ... schwer, leicht groß, ...
die Übernachtung	bezahlen	günstig, ... wunderbar

*Mein Koffer ist ganz leicht.*

© **2 Monate, Jahreszeiten, Datum – Schreiben Sie.**

- 1.4. der erste April der erste Vierte (Frühling)
- 7.7. \_\_\_\_\_
- 31.12. \_\_\_\_\_
- 24.10. \_\_\_\_\_
- 13.8. \_\_\_\_\_

**Mehr üben?**

Schreiben Sie die Geburtstage von Ihrer Familie / Ihren Freunden wie im Beispiel.

**3 Was können Sie sagen/fragen? Schreiben Sie Sätze zu den Stichwörtern.**

- a) Am Bahnhof:  
Zugverbindung: Berlin / Datum: 17.3. ab 10.00 Uhr / Abfahrt: Wo? Wann?
- b) Im Hotel:  
Zimmer: 1-2 Personen? Dusche/Bad/Balkon/Preis? / Übernachtung von ... bis ...
- c) Allgemeine Informationen:  
Touristeninformation, Prospekt, Ausflug, Sehenswürdigkeit, Eintritt, Stadtplan, Führung

*a) Können Sie mir eine Zugverbindung nach Berlin geben?  
Wann fährt der Zug?  
Wann möchten Sie nach Berlin fahren / in Berlin sein?  
Am Samstagmorgen.  
...*

**4 Wie heißen die Verben? Schreiben Sie den Infinitiv und die 3. Person Singular.**

die Ankunft	<u>ankommen</u>	<u>Sie kommt an.</u>
die Abfahrt	_____	_____
die Anmeldung	_____	_____
der Abflug	_____	_____
die Reise	_____	_____
die Übernachtung	_____	_____
der Regen	_____	_____
der Fahrer	_____	_____
das Ende	_____	_____

**5 Wünsche und Träume für die Ferien – Ergänzen Sie.**

(das) Schiff • toll • (der) Tourist • (der) Strand • (der) Wunsch • kennenlernen • (die) Ferien • (die) Menge • reich • (der) Schnee • (die) Landschaft • mindestens • weggehen • (die) Gruppe • (der) Berg

Paul: Mein größter \_\_\_\_\_ ist eine Weltreise. Ich möchte \_\_\_\_\_ ein Jahr unterwegs sein. Zwei Jahre wären besser.

Maria: Ich möchte China \_\_\_\_\_, aber nicht als \_\_\_\_\_, am liebsten würde ich dort eine Zeit leben und arbeiten. Aber leider kann ich nicht einfach aus Deutschland \_\_\_\_\_, meine Familie würde das nicht verstehen.

Peter: Ich fahre in den \_\_\_\_\_ gerne ans Meer, am liebsten im Sommer und nicht alleine, sondern mit einer \_\_\_\_\_. Das finde ich \_\_\_\_\_. Abends feiert man am \_\_\_\_\_ und man trifft eine \_\_\_\_\_ Leute.

Katrin: Wenn ich \_\_\_\_\_ wäre, würde ich mit einem \_\_\_\_\_ an den Nordpol fahren! Ich liebe \_\_\_\_\_ und Eis. Ich bin im Winter am liebsten in den \_\_\_\_\_. Wenn es geschneit hat, ist die \_\_\_\_\_ ganz ruhig und still.

**6 Minidialoge – Ergänzen Sie.**

**Reisevorbereitungen**

(der) Schirm • wecken • (die) Sachen • nass • wach

- Unser Zug geht sehr früh. Kannst du mich bitte um 5 Uhr 30 \_\_\_\_\_?
- Na klar, dann bin ich bestimmt schon \_\_\_\_\_. Ich muss noch ein paar \_\_\_\_\_ packen.
- Morgen soll es regnen. Denkst du an den \_\_\_\_\_? Ich möchte nicht \_\_\_\_\_ werden.



**Wetter**

(der) Wald • (der) Nebel • (der) Berg • kühl • (die) Wolke • (das) Gewitter • wenigstens • heiß • (die) Luft • (das) Wetter

- Wie ist das \_\_\_\_\_ in den Bergen? In der Sonne ist es bestimmt \_\_\_\_\_ und abends wird es \_\_\_\_\_.
- Am Wochenende soll das Wetter schlechter sein. Bis mittags gibt es \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ bleiben. Vielleicht gehen wir jetzt noch auf den \_\_\_\_\_. Ich brauche frische \_\_\_\_\_.
- Frau Schmidt sagt, dass es nach einem \_\_\_\_\_ aussieht. Lass uns lieber einen Spaziergang im \_\_\_\_\_ machen, das ist \_\_\_\_\_ nicht so weit.

**Mit dem Fahrrad unterwegs**

plötzlich • (die) Natur • (die) Ferien • (das) Schiff • voll • (der) Fluss • (der) Weg



- Meine letzten \_\_\_\_\_ waren super. Wir sind mit dem Fahrrad den „Elbe-Radweg“ gefahren, immer am \_\_\_\_\_ entlang.
- Konnte man auf dem \_\_\_\_\_ gut fahren?
- Kein Problem. Eine Strecke sind wir auch mit dem \_\_\_\_\_ gefahren, denn es hat \_\_\_\_\_ schrecklich geregnet. Aber es war auch sehr laut, weil das Schiff so \_\_\_\_\_ war. Da ist mir die \_\_\_\_\_ lieber, auch bei Regen.

**Urlaub**

(die) Natur • (die) Luft • buchen • privat • (der) Wald • (die) Kirche • (die) Pension • (das) Blatt • (die) Grenze • (die) Unterkunft • (das) Museum • verreisen • (der) Turm • (der) Vogel

- Ich \_\_\_\_\_ am liebsten in Europa. Da gibt es keine Probleme an der \_\_\_\_\_ und man bezahlt fast überall mit Euros.
- Das ist mir nicht so wichtig. Ich brauche eine gute \_\_\_\_\_, am liebsten \_\_\_\_\_, und interessante Sehenswürdigkeiten. Ich möchte \_\_\_\_\_ besichtigen und von den \_\_\_\_\_ über die ganze Stadt sehen. Und in großen Städten gehe ich immer in die wichtigsten \_\_\_\_\_.
- Fahrt ihr dieses Jahr wieder nach Österreich?
- Ja, wir \_\_\_\_\_ seit 15 Jahren immer die gleiche \_\_\_\_\_ und immer im September. Die \_\_\_\_\_ ist wunderbar. Ich liebe den \_\_\_\_\_ und die bunten \_\_\_\_\_ im September, die frische \_\_\_\_\_, und ich mag es, wenn die \_\_\_\_\_ mich wecken.

### 13 Wörter und Grammatik: Zeit – Ort – Art und Weise ...

vorgestern

gestern

heute

morgen

übermorgen

-----

montags dienstags mittwochs donnerstags

freitags samstags/sonnabends sonntags

werktags

morgens

vormittags mittags nachmittags

abends

nachts

stündlich täglich wöchentlich monatlich

-----

Weihnachten

Silvester

Neujahr

Ostern

-----

vorher

neulich

zuerst

zuletzt

erst

früh

spät

-----

vielleicht

wahrscheinlich

ziemlich

hoffentlich

-----

immer

oft

meistens

manchmal

selten

nie

ein paar

kaum

fast

etwas

nichts

nirgends

überall

niemand

jemand

-----

darauf

darüber

davon

-----

neben

hinter

vor

direkt

-----

hinein

hinaus

-----

selbst

sonst

wegen

doch

-----

ob

aber

wenn

weil

deshalb

-----

mal

wieder

außer

nämlich

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. 

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

© 1 Wiederholung A1 – Ergänzen Sie die Präpositionen.








die Brücke geht über den Fluss

in • unter • hinter • neben • auf • an • zwischen • vor • über

© 2 Schreiben Sie die Zahlen, Maße und Gewichte.

11	_____	60	_____
12	_____	70	_____
13	_____	3 kg	_____
16	_____	100 g	_____
20	_____	1 %	_____
21	_____	30 km	_____
30	_____	16 m	_____

© 3 Datum – Schreiben Sie die Daten und ergänzen Sie bei 2. und 3. die Namen der Feste.

1.  4.4. vierter April,
2.  31.12. \_\_\_\_\_
3.  1.1. \_\_\_\_\_
4.  1.5. Tag der Arbeit
5.  3.10. Tag der Deutschen Einheit



**4 Tageszeiten – Ergänzen Sie wie im Beispiel.**

7:00	10:00	12:00
der Morgen am Morgen morgens		
17:00	20:00	23:00

**5 Häufigkeit – Ordnen Sie von *immer* bis *nie*.**

immer • manchmal • meistens • nie • oft • selten

Schreiben Sie Sätze über sich wie im Beispiel.

Ich esse immer um 13 Uhr zu Mittag.

**6 Wie oft machen Sie was?**

a Ordnen Sie die Wörter von *oft* bis *selten*.

~~stündlich~~ • monatlich • täglich • jährlich • wöchentlich

stündlich

b Schreiben Sie Sätze über sich wie im Beispiel.

Ich gehe wöchentlich einmal schwimmen.

**7 Ergänzen Sie die Wörter.**

gestern • heute • morgen • übermorgen • vorgestern

\_\_\_\_\_ habe ich die Wörter gelernt,  
aber \_\_\_\_\_ konnte ich davon fast keins  
mehr.

\_\_\_\_\_ wiederhole ich die Wörter und  
\_\_\_\_\_ wiederhole ich noch einmal  
und \_\_\_\_\_ kann ich sie dann  
hoffentlich alle.



**8** Wie heißt das Gegenteil?

- zuerst \_\_\_\_\_
- nachher \_\_\_\_\_
- alles \_\_\_\_\_
- früh \_\_\_\_\_
- überall \_\_\_\_\_
- jemand \_\_\_\_\_
- vor \_\_\_\_\_
- hinaus \_\_\_\_\_

**9** Ergänzen Sie die Dialoge.

**Dialog 1**

hoffentlich • ziemlich • vielleicht • wahrscheinlich

● Was ist denn passiert?

○ Was passiert ist?

\_\_\_\_\_ hat Leon sich  
das Bein gebrochen.

● \_\_\_\_\_ ist der Bruch  
nicht kompliziert.

○ Ich bin \_\_\_\_\_ sicher, dass er einige Zeit im Krankenhaus bleiben muss.

● \_\_\_\_\_ kommt er ja doch schon nach einer Woche raus.

○ Da bin ich nicht sicher.



**Dialog 2**

erst • selbst • vorher

● Was machst du heute Abend?

○ Ich gehe ins Kino, aber \_\_\_\_\_ muss ich noch duschen. Ich bin jetzt  
\_\_\_\_\_ nach Hause gekommen.

● Ich bin \_\_\_\_\_ auch gerade nach Hause gekommen.

### Dialog 3

davon • direkt • kaum • neulich • darüber • neben • ein paar

- \_\_\_\_\_ habe ich Sandro getroffen.
- Wann?
- Vor \_\_\_\_\_ Tagen. Er sieht gut aus.  
Er hat sich \_\_\_\_\_ verändert.
- Und was spricht er über seinen neuen Job?
- \_\_\_\_\_ haben wir nicht gesprochen. Aber er ist  
jetzt verheiratet.
- Was? \_\_\_\_\_ musst du mir mehr erzählen.  
Wo wohnt er jetzt?
- In München, \_\_\_\_\_ im Stadtzentrum.  
\_\_\_\_\_ dem Hofbräuhaus.



### Dialog 4

wieder • nämlich • nirgends • nichts • außer • doch • etwas • mal

- Wo warst du in den Ferien?
- Überall und \_\_\_\_\_.
- Was hast du gemacht?
- Fast \_\_\_\_\_.
- Du musst doch \_\_\_\_\_ gemacht haben!
- \_\_\_\_\_ ein bisschen Sport eigentlich nichts.
- Wie langweilig.
- Na ja, ich war \_\_\_\_\_ im Schwimmbad. Dann hab ich  
\_\_\_\_\_ mit dem Joggen angefangen.
- Na, das ist doch schon etwas.
- Ich will \_\_\_\_\_ den Berlin-Marathon laufen.
- Das schaffst du \_\_\_\_\_ nie.



**10 Verbinden Sie die Sätze.**

- |                                |                                    |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Ich kann nicht kommen       | a) ob ich kommen soll.             |
| 2. Ich kann nicht kommen, weil | b) ich komme kurz bei dir vorbei.  |
| 3. Ich bin erkältet, deshalb   | c) kann ich nicht kommen.          |
| 4. Ich bin erkältet, aber      | d) komme ich nicht.                |
| 5. Wenn ich noch erkältet bin, | e) sonst wirst du auch noch krank. |
| 6. Ich komme nicht,            | f) wegen meiner Erkältung.         |
| 7. Ich weiß nicht,             | g) ich erkältet bin.               |

**11 Welche Satzverbindungen passen? Es gibt z. T. mehrere Möglichkeiten.**

wenn • weil • ob • dass • deshalb

1. Ich will einen guten Job, \_\_\_\_\_ ich genug Deutsch kann.
2. Ich habe keine Zeit, \_\_\_\_\_ ich noch Wörter lernen muss.
3. Ich möchte wissen, \_\_\_\_\_ ich die Prüfung jetzt schon machen kann.
4. Ich glaube, \_\_\_\_\_ ich schon gut Deutsch kann, \_\_\_\_\_ will ich die Prüfung versuchen.
5. Ich möchte die Prüfung machen, \_\_\_\_\_ lerne ich jeden Tag.
6. Ich gehe lieber sonntags ins Kino, \_\_\_\_\_ ich werktags immer spät nach Hause komme.

# C Lösungen

## 1 Miteinander sprechen

1. der Anrufbeantworter, - / der AB • die Nachricht, -en • die Ansage, -n • die E-Mail, -s • die Zeitung, -en
1. kommst, mit 2. weiß 3. gefragt 4. Anrufbeantworter 5. besucht 6. ansehen 7. lustig 8. treffen 9. zusammen 10. leider 11. gehe, mit
2. unwahrscheinlich 3. dumm 4. dafür 5. wahr 6. unhöflich 7. sicher
1. ● dagegen, Wahrscheinlich 2. ○ dumm 3. ○ wahr, gelogen ● intelligent 4. ● dafür, dagegen, ○ dafür, genau
- Diskussion - Meinung - streiten - zuhört - recht - sicher - sagen - höflich
- 1b - 2a - 3b - 4b - 5b - 6a - 7a - 8b - 9a - 10b
- Waagrecht: 1. INHALT 4. MERKEN 6. VERSPRECHEN 7. QUATSCH 8. STREITEN  
Senkrecht: 2. NACHRICHTEN 3. HANDY 5. DISKUTIEREN

## 2 Person - Eigenschaften - Familie

- 1 alt 2 geboren 3 Geburtsjahr 4 Geburtstag 5 wohnen 6 Adresse 7 Postleitzahl 8 Stadt 9 Straße 10 Telefonnummer 11 kommen 12 Stadt 13 verheiratet 14 geschieden 15 Beruf
1. Großvater, Großmutter 2. Mutter, Eltern 3. Ehemann, Ehefrau 4. Partnerin 5. Freund 6. Tochter, Kinder 7. Schwester, Geschwister 8. Tante  
Familienstand: ledig - verheiratet - geschieden
- Kontakt - verheiratet - getrennt - Enkelin - traurig - geweint - neugierig - froh - freundliche - netten - sympathisch - unsympathische - unhöfliche
1. fleißig 2. schön 3. hell 4. höflich 5. sympathisch 6. fröhlich 7. verheiratet 8. laut/leise
- 1 Familien 2 anders 3 fühlst 4 weinst 5 blonden 6 dunkle 7 verwandt 8 Kontakt 9 froh 10 sehe ... aus 11 hässlich 12 toll

## 3 Körper und Gesundheit

2. die Nase, -n 3. der Mund, "-er 4. das Kinn, -e 5. der Hals, "-e 6. das Ohr, -en 7. das Bein, -e 8. der Fuß, "-e 9. die Brust, "-e 10. der Arm, -e 11. die Hand, "-e 12. der Finger, -
- Auge: sehen, lesen - Mund: essen, lachen, schmecken, probieren - Nase: riechen - Ohr: hören, verstehen  
Bein/Fuß: gehen, stehen - Arm/Hand: schreiben
- geht ○ gut, krank ● Fieber ○ schlecht, Arzt ● Termin ○ Praxis ● abholen ● Medikament, Apotheke ○ Rezept
- gesund, hustet, krank ○ Husten, Schnupfen, erkältet ● Grippe, schwach, Halsschmerzen, Fieber ○ geht, passiert, dick ● verletzt, schlimm, geblutet ○ untersucht ● Untersuchung ○ gesund, Herzen

- Beispiel: Mir geht es schlecht. Ich habe Schnupfen und muss die ganze Zeit husten. Seit gestern habe ich auch Halsschmerzen. Ich muss Fieber messen. Ich glaube, dass ich eine richtige Grippe habe.
1. Gesicht - Haut - Seife - Creme - Kosmetik - besonders - Parfüm - Körper  
2. heiß - wach - Rücken - fit - Zähne - eilig - Brille  
3. rauchen - gesund - Raucher - stark - aufgehört - Angst - gesund - gestorben
1. Sprechstunde 2. Krankenkasse 3. Blut, Praxis 4. untersucht, Untersuchung 5. Krankheiten 6. dünn 7. Zahn, schwanger 8. dringend 9. Operation, Medikamente 10. Notfall 11. Schmerzen, Notarzt 12. Apotheke, Rezept
- a  
das Blut - der Husten - die Gesundheit - die Untersuchung - die Krankheit - die Erkältung  
b  
krank, die Kasse - rauchen - der Hals, die Schmerzen - die Not, der Arzt - sprechen, die Stunde  
c (zum Beispiel):  
das Krankenhaus, die Krankheit, der Krankenschein, erkrankt das Schmerzmittel, die Magenschmerzen, schmerzhaft, schmerzfrei, schmerzlos

## 4 Wohnen

- 2 die Wohnung - der/die Vermieter/in - die Dusche - der Umzug - das Bad - der Koch - der Schlaf
1. ● gelegt ○ liegt 2. ● stellen ○ Stell 3. ● setzen ○ sitze
1. klopfen 2. aufmachen, öffnen, zumachen, abschließen
- die Waschmaschine, -n • die Spülmaschine, -n • der Kühlschrank, "-e • der Fernseher, - • die Lampe, -n • der Sessel, - • der Teppich, -e • der Stuhl, "-e • die Heizung, -en
1. Plastik 2. ein Stuhl aus Holz 3. ein Regal aus Metall 4. eine Tasche aus Stoff 5. eine Tasse aus Plastik 6. kein Arbeiter aus Metall
1. Lampe 2. Gas 3. Heizung 4. Strom, Geräte 5. Fernsehgeräte, Bildschirm
1. Makler 2. Kautions, ausziehen 3. Miete, Nebenkosten, Vermieter, inklusive 4. möblierten 5. einzieht 6. vermieten 7. einrichten
- runden - hängen - auspacken - Wohin - Nachbarn - nebenan - gegenüber - Nähe - Spielplatz - hin und her - außerhalb - Drinnen - außen - stecken

## 5 Zu Hause

- hören: er hat gehört - die Disco, -s - tanzen: er hat getanzt - die Lieblingsmusik Sg.  
singen: er hat gesungen - das Konzert, -e - die Party, -s



- 2 anbieten: er hat angeboten – aussehen: er hat ausgesehen – das Getränk, -e – der Durst Sg. – einladen: er hat eingeladen – die Einladung, -en – der Gast, “-e – das Geschenk, -e – der Hunger Sg. – mögen: er hat gemocht – nehmen: er hat genommen – pünktlich – schmecken: er hat geschmeckt – trinken: er hat getrunken
- 3 Waagrecht: 1. NACHRICHT 2. ANRUFEN 3. DRUCKER 4. MUSIK 5. TELEFON 6. ABSCHICKEN 7. TELEFONBUCH 8. ANSAGE 9. SURFEN 10. INTERNET 11. WWW 12. COMPUTER 13. RADIO 14. TELEFONNUMMER 15. E-MAIL 16. KAMERA  
Senkrecht: ANRUFBEANTWORTER
- 4 putzen – spülen • das Geschirr – die Töpfe • das Messer – die Gabel • der Teller – die Tasse • sauber – schmutzig • positiv – negativ • backen – braten • die Katze – der Hund ...
- 5 a Frauensicht  
1. spült 2. Handtücher 3. backt 4. putzt  
5. Wäsche 6. Reinigung
- b Männersicht  
1. positiv 2. negativ 3. Müll 4. Mülltonne 5. Briefkasten 6. Katze 7. Nachrichten 8. DVD-Spieler, Radio 9. Kamera, MP3-Spieler 10. Musik 11. CDs  
12. Fazit: verschieden
- 6 a  
● Hunger ● Prima, probieren ○ heiß ● Teller, Löffel, Gabeln, Messer ○ anmachen ● Feuerzeug ○ Streichhölzer ○ sauber ● schmutzig
- b  
● spülen ○ Sorgen, Spülmittel ● fallen ○ Handtuch
- c  
● Rezept ○ Auf keinen Fall, kompliziert, backe ● versuche ○ neugierig, brate ● Geschirr ○ Kanne ● unpraktisch ○ kalt

## 6 Auto und Verkehr

- 3 Waagrecht: 2. WERKSTATT 5. BENZIN 9. TANKSTELLE 10. VERTRAG 11. MOTOR 13. UNFALL 14. VERKAUFEN 17. WECHSELN 18. WERKZEUG  
Senkrecht: 1. GEBRAUCHT 3. TANKEN 4. DIESEL 6. BATTERIE 7. PARKEN 8. BREMSEN 12. PANNE 15. RADIO 16. REIFEN
- 4 1. Wagens, Kennzeichen 2. Autobahn, Brücke 3. Verspätung, erreichen, Verbindungen 4. umsteigen 5. Kontrollen, Kreuzung
- 5 Dialog 1: ● Schalter ○ vorn ○ zeige, vorbei  
Dialog 2: ○ U-Bahn ○ Monatskarte ● Führerschein  
Dialog 3: ● verpasst, Fahrplan
- 6 Rückwärts – Vorwärts – geparkt
- 7 TÜV: Technischer Überwachungs-Verein  
Pkw: Personenkraftwagen  
Kfz: Kraftfahrzeug
- 8 vorsichtig – gefährlich – achtgeben – Ampel – Pass – Kontrolle

## 7 Einkaufen: Lebensmittel, Kleidung, andere Produkte

- 2 a  
6,99 – sechs Euro und neunundneunzig Cent  
58,39 – achtundfünfzig Euro und neununddreißig Cent  
93,17 – dreiundneunzig Euro und siebzehn Cent  
124,21 – hundertvierundzwanzig Euro und einundzwanzig Cent
- b  
● kosten ○ Kilo ● billig ○ Angebot ● Pfund ○ Tüte  
○ außerdem ● bezahlen ○ Kasse ■ macht ● Geld ■ bar, Kreditkarte
- 3 1 rote, grünen 2. rote, gelbe 3. grünen 4. Blaue 5. blauen
- 4 Supermarkt – geöffnet – Sonderangebote – Produkte – Schwein – Rind – fett – Markt – frisch – preiswert – vergleichen – Käse – probieren – Rabatt – leer – offen – passt – eng – Zentrum – Schlussverkauf – dringend – Mantel – sparen – Kleider
- 5 1. fett, Zucker 2. süß, Schokolade 3. Salat, Zitrone 4. Orangen 5. ○ Bohnen 6. ● komisch, sauer
- 6 1. Orange 2. Zitrone 3. Dose 4. Zucker 5. spart 6. voll – leer, hart – weich, süß – sauer 7. Raten
- 7 1. die Katze, -n 2. das Loch, “-er 3. der Mann, “-er 4. die Frau, -en 5. die Zitrone, -n 6. das Kilo, -s
- 8 Dialog 1: ● Katalog ○ Lager  
Dialog 2: ● Qualität ○ Quittung ● Garantie  
Dialog 3: ● passt, eng ○ modern, Material, weich  
Dialog 4: ● Mantel, ändern  
Dialog 6: ● Hose ○ Stoff ● Kinderwagen

## 8 Wirtschaft und Politik

- 1 Nomen  
die Arbeit, -en • der Arbeitsplatz, “-e • die Arbeitswoche, -n • der Beruf, -e • das Büro, -s • der Chef, -s • die Chefin, -nen • der Feierabend, -e • die Firma, Firmen • der Job, -s • der Plan, “-e • das Praktikum, Praktika • die Stelle, -n • der Termin, -e • der Urlaub, -e
- Adjektive  
arbeitslos • gut • leicht • schlecht • schwer • selbstständig
- Verben  
arbeiten als, er arbeitet als, hat gearbeitet als • verdienen, er verdient, er hat verdient
- 3 1. die Gewerkschaft 2. die Fabrik 3. die Teilzeit 4. die Kündigung 5. die Partei 6. die Regierung 7. die Rente 8. streiken 9. die Mehrwertsteuer 10. die Lohnsteuerkarte
- 4 die Entlassung – entlassen • die Produktion – produzieren • die Kündigung – kündigen • der Import – importieren • die Herstellung – herstellen • der Streik – streiken • die Wahl – wählen
- 5 der Käufer/Kunde – die Vollzeit – tief – der Export – brutto – arm – verkaufen



- 6 Gewerkschaft – Gewerkschaften – Lohn – Arbeitszeit – Teilzeit – stundenweise – Vollzeit – Überstunden – entlassen – Rechte – Tarif – Betrieben – Betriebsrat – Betrieb – streiken – Steuern – Lohnsteuer – Lohnsteuerkarte – Mehrwertsteuer – Rente – pensioniert – Pension
- 7 1. ärgert 2. genug, Schicht 4. Betriebsrat wählen  
5. Gewerkschaft 6. pensioniert, Rente, niedrig 7. endlich  
8. Versichertenkarte 9. Sozialhilfe
- 8 1. Parteien 2. wählen, Partei 3. Gewalt 4. Rechte, recht hat

## 9 Beruf und Ausbildung

- 2 Bleistift, Kugelschreiber – Übung, Papier, Buch – schreiben, lesen, hören, vergessen – lernen, wiederholen, schreiben, behalten
- 3 bedeutet – Beispiel – Test – buchstabieren – Unterricht – erklären – wiederholen – verstehe
- 5 Dialog 1: ● Büro ○ Sekretärin  
Dialog 2: ● Zettel, notieren ○ Notiz  
Dialog 3: ● gespeichert ○ aufschreiben  
Dialog 4: ● Einführung, nervös, lösen, Unterschiede, zuordnen
- 6 Dialog 1: ● Angestellte, Firma ○ sind, Kollegen, Wir, Angestellte, Azubi, nächsten, Lehre, Moment, viel, habe, Aushilfe, Anfang, wir, Praktikanten, nächsten, Lehre, möchte, Mechaniker  
Dialog 2: ● dauert, Ausbildung, jungen, Möglichkeit, Ihrer, arbeiten ○ Jahre, haben, Erfahrungen, unseren, wir, Betrieb, Azubis, Ausbildung, übernehmen, verlassen, sehr, Kenntnissen, Bewerbung, Zeugnis, Noten, Beruf, Spaß, Betrieben zurecht kommen  
Dialog 3: ● Lehre, Arbeitsplatz ○ alle, Handwerker, zur, Prüfungen, Universität, erinnere, Jahren, Abitur, bestanden, denke
- 7 ● Friseur ● schneiden ● dauert, lasse, trocken, wasche, praktisch, Erfahrungen ○ Haaren, langweilig, Gegenteil, waschen

## 10 Dienstleistungen – Behörden

- 1 a  
der Antrag, die Kreditkarte, der Geldautomat, die Überweisung, der Pass / der Ausweis  
b  
1. füllen ... aus, unterschreiben 2. Kontonummer, Bankleitzahl 3. Pass, Ausweis
- 2 Ausländeramt – Sozialamt – Fundbüro – Rathaus – Ausländerbehörde – Standesamt
- 3 Waagrecht: 1. STEMPEL 2. FRIST 3. ANTRAG 4. BETRAG 5. GEBÜHR 6. KREDIT 7. FÖRDERUNG 8. BERECHTIGUNG 9. VERSICHERUNG 10. DAUER 11. BERATUNG 12. ERMÄSSIGUNG  
Senkrecht: EINBÜRGERUNG
- 4 Telefonbuch – Päckchen – Paket – Briefumschlag – Feuerwehr – Fundbüro

- 5 1. einzahlen 2. gültig 3. befristet 4. verlängern 5. Antrag 6. beantragen 7. Bescheid 8. Bescheid, sich beschweren, schriftlich 9. Meldung 10. erforderlich 11. übersetzen, Konsulat empfangen – der Empfang; beschweren – die Beschwerde; versichern – die Versicherung; fördern – die Förderung; beantragen – der Antrag; mitteilen – die Mitteilung; verlängern – die Verlängerung; einbürgern – die Einbürgerung; erlauben – die Erlaubnis; übersetzen – die Übersetzung

## 11 Freizeit und Unterhaltung

- 4 Dialog 1: ● Theater, kostenlos, reserviert ○ verabredet, teilnehmen ● Programm ○ vereinbaren, Kalender ● vergessen ○ gefeiert  
Dialog 2: ● Besuch, Kneipe ○ unternehmen ● Idee, Flohmarkt ○ ausgegeben, sparen ● Sammler ○ Bescheid ● Park, Spaziergang  
Dialog 3: ● kennengelernt ○ Fest ● Alkohol, betrunken ○ gesungen ● geschenkt ● stattfinden, schwanger
- 5 1. Café 2. Trinkgeld 3. Kellner, Kellnerin 4. Pizza-Service 5. Speisekarte 6. Herr Ober 7. Portion 8. Gericht 9. scharf
- 6 Dialog 1: ● Kino, Spaß ○ Lust, ausruhen, wünsche, unterhalten  
Dialog 2: ● Setz dich, Tennis, interessiert, Pizza-Service, spazieren gehen ○ Idee, umziehen  
Dialog 3: ● Hund ○ dabei sein, stehen bleiben, interessiert, Stück ● Spaziergang

## 12 Reisen – Natur

- 1 Die *kursiv* gedruckten Wörter passen nicht.  
1. das Gepäck – der Koffer – der Rucksack – die Tasche – die Jacke  
2. das Hotel – die Rezeption – der Ausflug – das Zimmer – die Halbpension – die Anmeldung  
3. das Hotelzimmer – das Einzelzimmer – der Rucksack – der Balkon – die Übernachtung – die Dusche  
4. die Sehenswürdigkeit – der Dom – der Ausflug – der Stadtplan – die Jugendherberge – die Führung  
5. der Flug – das Flugzeug – das Ticket – der Zoll – die Gleise – der Flughafen  
6. die Durchsage – der Zug – die Abfahrt – die Fahrkarte – der Eintritt – der Bahnhof  
7. das Meer – die Sonne – das Wetter – der Wind – der Regen
- 2 7.7.: der siebte Juli – der siebte Siebte (Sommer)  
31.12.: der einunddreißigste Dezember – der einunddreißigste Zwölfte (Winter)  
24.10.: der vierundzwanzigste Oktober – der vierundzwanzigste Zehnte (Herbst)  
13.8.: der dreizehnte August – der dreizehnte Achte (Sommer)
- 4 abfahren – Er/Es/Sie fährt ab. • anmelden – Er/Es/Sie meldet sich an. • abfliegen – Er/Es/Sie fliegt ab. • reisen – Er/Es/Sie reist. • übernachten – Er/Es/Sie übernachtet. • regnen – Es regnet. • fahren – Er/Es/Sie fährt. • enden – Er/Es/Sie endet.
- 5 Paul: Wunsch, mindestens  
Maria: kennenlernen, Touristin, weggehen  
Peter: Ferien, Gruppe, toll, Strand, Menge  
Katrin: reich, Schiff, Schnee, Bergen, Landschaft

- 6 Reisevorbereitungen: ● wecken ○ wach, Sachen ● Schirm, nass  
Wetter: ● Wetter, heiß, kühl ○ Nebel, Wolken, Berg, Luft  
● Gewitter, Wald, wenigstens  
Mit dem Fahrrad unterwegs: ● Ferien, Fluss ○ Weg ● Schiff,  
plötzlich, voll, Natur  
Urlaub: ● verreise, Grenze ○ Unterkunft, privat, Kirchen,  
Türmen, Museen ● buchen, Pension, Natur, Wald, Blätter,  
Luft, Vögel

### 13 Wörter und Grammatik:

#### Zeit – Ort – Art und Weise ...

- 1 (zum Beispiel:) der Hund liegt **im** Wohnwagen, das Boot fährt **unter** die Brücke, die Burg steht **hinter** der Brücke, der Mann sitzt **neben** dem Wohnwagen, die Leute stehen **auf** der Brücke, der Mann sitzt **am** Fluss, der Junge steht **zwischen** den Eltern, der Mann sitzt **vor** dem Bild, die Brücke geht **über** den Fluss
- 2 elf – zwölf – dreizehn – sechzehn – zwanzig – einundzwanzig – dreißig – sechzig – siebzig – drei Kilo – hundert Gramm – ein Prozent – dreißig Kilometer – sechzehn Meter
- 3 1. 4.4.2010: Ostern 2. einunddreißigster Zwölfter: Silvester 3. erster Erster: Neujahr 4. erster Fünfter 5. dritter Zehnter
- 4 10:00 der Vormittag, am Vormittag, vormittags  
12:00 der Mittag, am Mittag, mittags  
17:00 der Nachmittag, am Nachmittag, nachmittags  
20:00 der Abend, am Abend, abends  
23:00 die Nacht, in der Nacht, nachts
- 5 immer – meistens – oft – manchmal – selten – nie
- 6 stündlich – täglich – wöchentlich – monatlich – jährlich
- 7 Vorgestern – gestern – heute – morgen – übermorgen
- 8 zuletzt – vorher – nichts – spät – nirgends – niemand – nach – hinein
- 9 Dialog 1: ○ Wahrscheinlich ● Hoffentlich ○ ziemlich ● Vielleicht  
Dialog 2: ○ vorher, erst ● selbst  
Dialog 3: ● Neulich ● ein paar, kaum ● Darüber  
○ Davon ● direkt, Neben  
Dialog 4: ○ nirgends ○ nichts ● etwas ○ Außer ○ mal, wieder ○ nämlich ● doch
- 10 1f – 2g – 3c/d – 4b – 5d/c – 6e – 7a
- 11 (zum Beispiel:) 1. wenn 2. weil 3. ob 4. dass, deshalb 5. deshalb 6. weil